



# **Betriebsanleitung Használati Utasítás**

**KIG-II**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

**Koneninnengreifer KIG**

**KIG-II**



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	4
2.2	Übersicht und Aufbau .....	6
2.3	Technische Daten .....	6
2.4	Sicherheitshinweise .....	7
2.5	Begriffsdefinitionen .....	7
2.6	Definition Fachpersonal / Sachkundiger .....	7
2.7	Sicherheitskennzeichnung .....	7
<b>3</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>9</b>
3.1	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	9
3.2	Schutzausrüstung .....	9
3.3	Unfallschutz .....	9
3.4	Funktions- und Sichtprüfung .....	9
3.4.1	Mechanik .....	9
3.5	Sicherheit im Betrieb .....	10
3.5.1	Hebezeuge und Stapler .....	10
3.5.2	Allgemein .....	10
3.5.3	Eigenmächtige Umbauten .....	10
<b>4</b>	<b>Installation .....</b>	<b>11</b>
4.1	Mechanischer Anbau .....	11
4.1.1	Normflanschplatte .....	11
4.1.2	Einhängeöse / Eihängebolzen .....	11
4.1.3	Einstecktasche (optional) .....	12
<b>5</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>13</b>
5.1	Bedienung allgemein .....	13
5.2	Darstellung der Wechselautomatik .....	14
<b>6</b>	<b>Wartung und Pflege .....</b>	<b>15</b>
6.1	Wartung .....	15
6.1.1	Mechanik .....	15
6.2	Störungsbeseitigung .....	16
6.3	Reparaturen .....	16
6.4	Prüfungspflicht .....	16
6.5	Hinweis zum Typenschild .....	17
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	17
<b>7</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen .....</b>	<b>17</b>

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

**1 EG-Konformitätserklärung**

Bezeichnung: **Koneninnengreifer KIG**  
Typ: **KIG-II**  
Artikel-Nr.: **57200208**



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

**2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

**DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

**DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

**Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Jean Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 25.08.2022...  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



## 2 Allgemeines

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (KIG) dient ausschließlich zum Aufnehmen von symmetrischen und asymmetrischen Schachtkonen mit Deckelöffnung 625 bis 1.000 mm.

Dabei ist zu beachten, dass der Greifbereich und die Tragfähigkeit des Gerätes (KIG) nicht überschritten wird. Dieses Gerät (KIG) ist speziell für den strapaziösen Einsatz am Gabelstapler oder am Kran konzipiert worden. Der Abbindevorgang bei frischen Greifgütern (Schachtkonen) muss so weit fortgeschritten sein, dass die aufzunehmenden Greifgüter den erforderlichen Spannkraften des Gerätes (KIG) standhalten.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“):**

**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

**Tragfähigkeiten** (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**  
**Abhilfe:** Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.

## 2.2 Übersicht und Aufbau



## 2.3 Technische Daten

Typ:	Greifbereich (Deckelöffnung)	Tragfähigkeit WLL	Eigengewicht
KIG-II	625 – 1.000 mm	2.000 kg	280 kg

## 2.4 Sicherheitshinweise



### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

## 2.5 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</li> </ul>
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).</li> </ul>

## 2.6 Definition Fachpersonal / Sachkundiger


Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.7 Sicherheitskennzeichnung


### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	29040210	30 mm
		29040209	50 mm
		29040204	80 mm

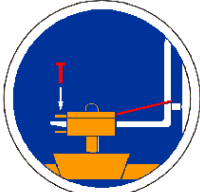
#### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

#### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30 mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

#### OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223	50 mm
		29040222	80 mm

### 3 Sicherheit

#### 3.1 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.  
**Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

#### 3.2 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

#### 3.3 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**  
**Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

#### 3.4 Funktions- und Sichtprüfung

##### 3.4.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

### 3.5 Sicherheit im Betrieb

#### 3.5.1 Hebezeuge und Stapler



Das eingesetzte Hebezeug inkl. Tragmittel muss sich in betriebssicherem Zustand befinden. Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Hebezeug / den Stapler bedienen.



Die maximal erlaubte Traglast des Hebezeugs darf unter keinen Umständen überschritten werden!

#### 3.5.2 Allgemein



- Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! *Abrutschgefahr des Greifgutes*. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden!

#### 3.5.3 Eigenmächtige Umbauten



Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

#### 4.1.1 Normflanschplatte

Das Gerät wird mittels einer Normflanschplatte oder einer nach Kundenwunsch ausgeführten Flanschplatte an das Trägergerät angebaut.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.



Beim Anbau des Gerätes an einen Gabelstapler muss die Platte mit Transportring von der Flanschplatte abgeschraubt werden. Je nach Einsatzfall, kann auf die Flanschplatte ein Drehkopf/Drehmotor befestigt werden. Dieser wird entweder an einer Einstecktasche oder an einem Kranausleger befestigt.

#### 4.1.2 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

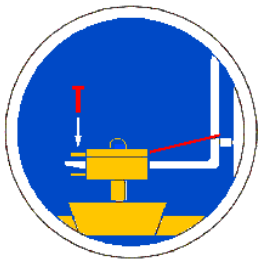


### 4.1.3 Einstecktasche (optional)

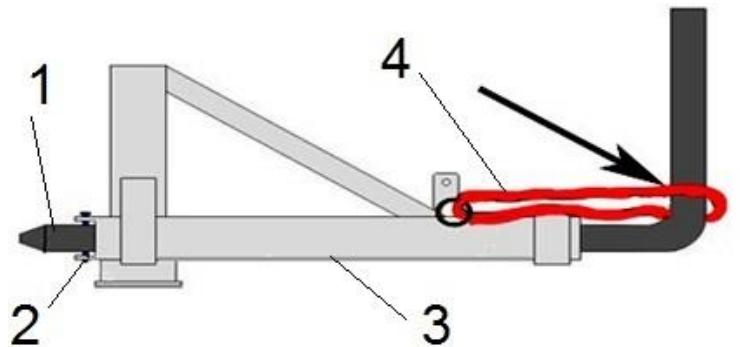
- Um eine Verbindung zwischen Stapler und Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstaplerzinken in die Einstecktaschen ein. Die Gabelstaplerzinken werden entweder mittels der Arretierungsschrauben arretiert, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



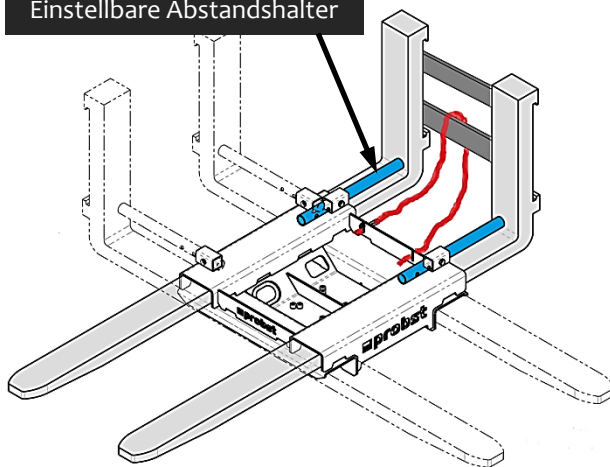
- Diese Verbindung muss hergestellt werden, da ansonsten die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstaplerzinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



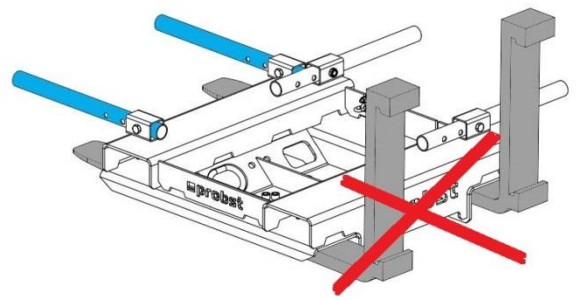
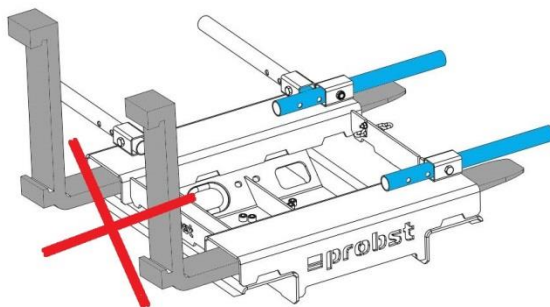
- 1 Staplerzinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



Einstellbare Abstandshalter



Einstellbarer Abstandshalter



## 5 Bedienung

### 5.1 Bedienung allgemein

- Das Gerät mit dem Hebezeug (Gabelstapler) verbinden. Das Hebezeug **muss** auf die geforderte Tragfähigkeit (WLL) des Gerätes (KIG) abgestimmt sein!
- Gerät von oben so weit in das Greifgut (Schachtkonus) einfahren, bis das Rechteckrohr **komplett** aufliegt, dabei ist darauf achten, dass **kein Steigeisen** im Weg ist!
- Sobald das Rechteckrohr auf dem Greifgut aufliegt und das Gerät (KIG) entlastet wird, entriegelt die Wechselautomatik.
- Gerät anheben, hierbei öffnet es sich und die pendelbar gelagerten Greifbacken legen sich von innen an das Greifgut an. Greifgut kann somit angehoben werden.
- Greifgut **vorsichtig** zum Bestimmungsort transportieren!
- Beim Wiederabsetzen des Greifguts, muss das Gerät so weit abgelassen werden, bis das Rechteckrohr auf dem Greifgut aufliegt und das Gerät (KIG) wiederum entlastet wird.
- Dann verriegelt sich die Wechselautomatik selbständig und das Gerät kann wieder nach oben ausgefahren werden.

## 5.2 Darstellung der Wechsellautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechsellautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

### Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechsellautomatik:

<p><b>1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifarme sind geöffnet</li> </ul>	<p><b>2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt</li> <li>• Greifarme sind geöffnet</li> </ul>	<p><b>3A</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät wird durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden</li> </ul>
<p><b>3B</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden <sup>1)</sup></li> </ul>	<p><b>4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt</li> <li>• Greifarme werden geöffnet</li> </ul>	<p><b>5/1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerät ist durch das Trägergerät angehoben</li> <li>• Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)</li> </ul>



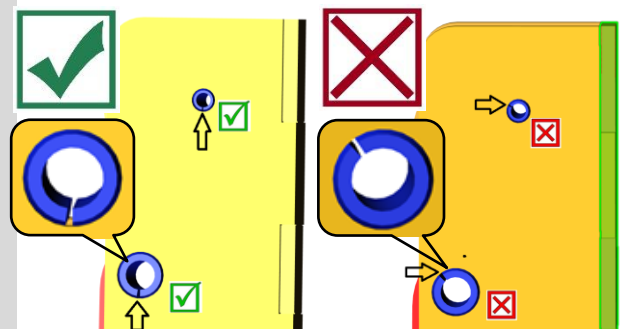
1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechsellautomatik kommen.

**Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!**



Beim Auswechseln einer defekten Wechsellautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen.

Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechsellautomatik beim Umschalten klemmt!



## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

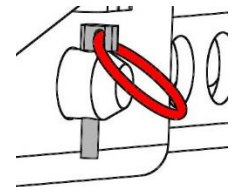
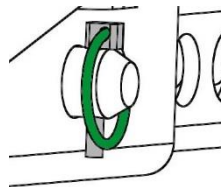
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

**Verletzungsgefahr!**

#### 6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



#### WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!

Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

## 6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab</b>		
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Greifbacken sind abgenutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Greifbacken erneuern</li> </ul>
(optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast ist größer als zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traglast reduzieren</li> </ul>
(Öffnungsweiten-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist die falsche Öffnungsweite eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Öffnungsweite entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen</li> </ul>
(Material-Eigenschaften)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für diese Gerät geeignet / zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für diese Gerät zulässig ist</li> </ul>
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zange ist einseitig belastet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Last symmetrisch verteilen</li> </ul>
(Öffnungsweiten-Einstellung) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Öffnungsweite ist nicht symmetrisch eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einstellung der Öffnungsweite prüfen und korrigieren</li> </ul>
<b>Wechselautomatik funktioniert nicht</b>		
Mechanik (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik funktioniert nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen</li> <li>Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“)</li> <li>Einsatz der Wechselautomatik austauschen</li> </ul>

## 6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

## 6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).





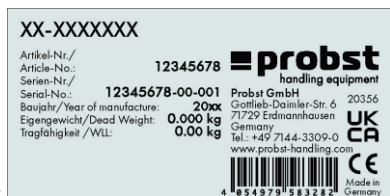
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 6.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätemummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

# Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift
		Stempel
		.....
		Name                      Unterschrift







# Használati Utasítás

Transzformálás a eredeti használati utasítás

**Szűkítő belső fogó KIG**

**KIG-II**

<b>1</b>	<b>Tartalom</b>	
1	Tartalom .....	2
2	CE - Konformitás.....	3
3	Általános .....	4
3.1	Rendeltetésszerű használat .....	4
3.2	Áttekintés és felépítés.....	5
3.3	Műszaki adatok.....	5
3.4	Biztonsági utasítások.....	6
3.5	Fogalommeghatározások .....	6
3.6	Szakszemélyzet / szakember definíciója .....	6
3.7	Biztonsági jelölés .....	6
4	<b>Biztonság</b> .....	<b>8</b>
4.1	Személyi biztonsági követelmények.....	8
4.2	Védőfelszerelések.....	8
4.3	Balesetvédelem .....	8
4.4	Működés- és szemrevételezési vizsgálat.....	8
4.4.1	Általános tudnivalók .....	8
4.5	Biztonság használat közben .....	8
4.5.1	Emelőeszköz és targonca.....	9
4.5.2	Általános.....	9
4.5.3	Felhatalmazás nélküli átalakítása.....	9
5	<b>Beüzemelés</b> .....	<b>10</b>
5.1	Mechanikus rögzítés.....	10
5.1.1	Szabványos karimás lemez.....	10
5.1.2	Rögzítőszem / rögzítőcsap .....	10
5.1.3	Emelő fül (opcionális).....	11
6	<b>Használat</b> .....	<b>12</b>
6.1	Szerlék működtetése.....	12
6.2	Kép az automatikus elengedésről .....	13
7	<b>Karbantartás és tisztítás</b> .....	<b>14</b>
7.1	Karbantartás .....	14
7.1.1	Mechanika.....	14
7.2	Hibaelhárítás .....	15
7.3	Javítás.....	15
7.4	Kötelező ellenőrzések .....	16
7.5	A típus táblához tájékoztató.....	16
7.6	PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS.....	17
8	<b>Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása</b> .....	<b>17</b>

Fenntartjuk a jogot, hogy a használati utasításban szereplő információkat és ábrákat módosítsuk..

## 2 CE - Konformitás

Megnevezés: Szűkítő belső fogó KIG  
Típus: KIG-II  
Cikkszám: 57200208



Gyártó: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

**2006/42/CE (gépek irányelvei)**

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

### **DIN EN ISO 12100**

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés

### **DIN EN ISO 13857**

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrésszel való elérése ellen

### **EC-dokumentációért felelős személy:**

Név: Jean Holderied

Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

### **Aláírás, az aláírás adatai:**



Erdmannhausen, 26.08.2022.....

(Eric Wilhelm, ügyvezető)

### 3 Általános

#### 3.1 Rendeltetésszerű használat

A készülék (KIG) kizárólag 625-1000 mm-es fedelnyílású szimmetrikus és aszimmetrikus aknafedlapok felszedésére szolgál.

Biztosítani kell, hogy a megragadási tartományt és a készülék (KIG) terhelhetőségét ne lépje túl.

Ezt a készüléket (KIG) kifejezetten targoncán vagy darun történő nagy igénybevételre tervezték.

A friss megfogó áruk (tengelykúpok) beállítási folyamatának olyan előrehaladottnak kell lennie, hogy a felvenni kívánt megfogó áruk ellenálljanak a készülék (KIG) előírt szorítóerejének.



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

*Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.*



**FIGYELEM:** Munkát az eszközzel csak talajhoz közel szabad végezni (lásd: "Munkahelyi biztonság" fejezet)!



#### NEM ENGEDÉLYEZETT TEVÉKENYSÉGEK:

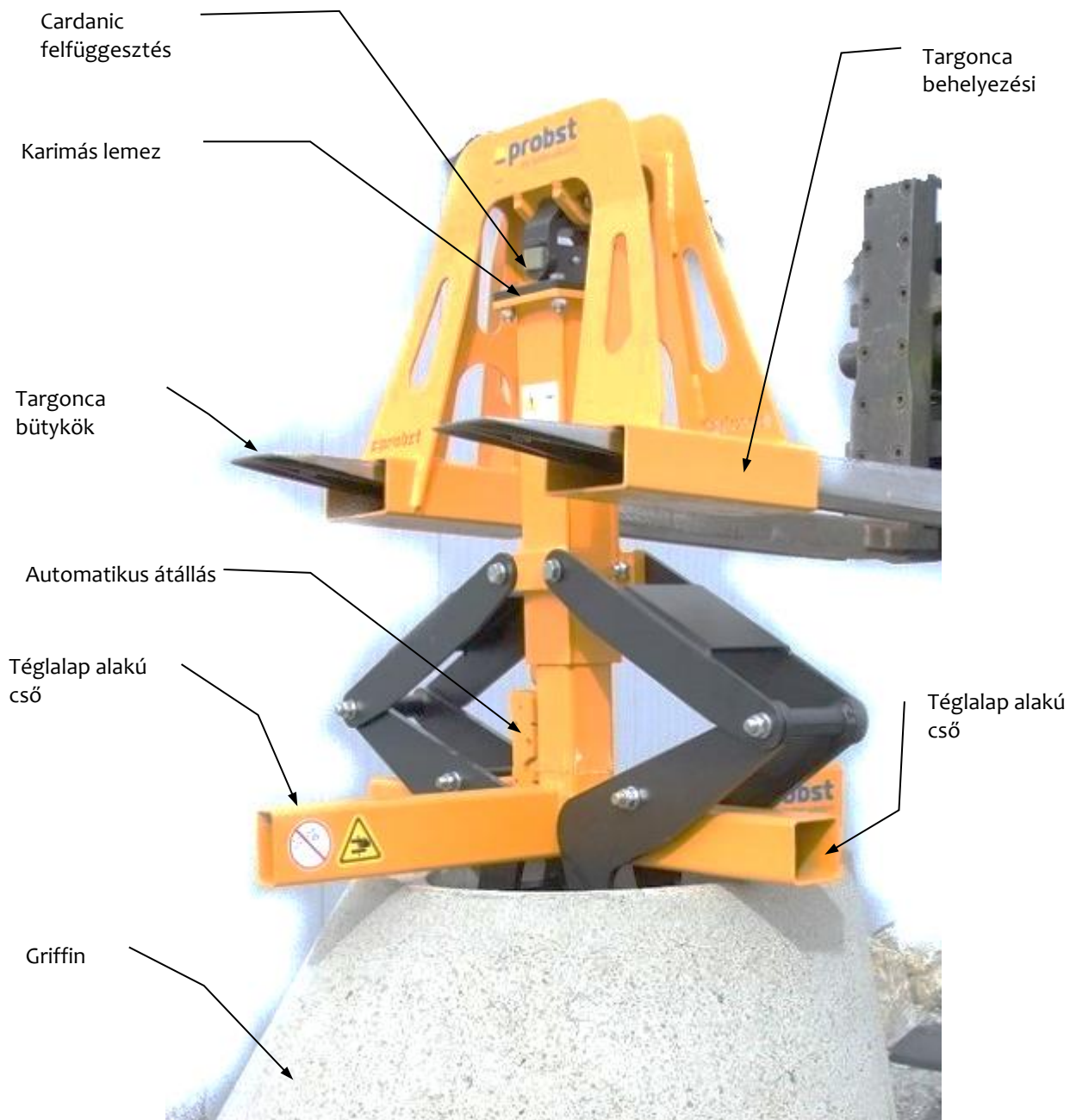
**A készülék engedély nélküli módosítása vagy bármilyen saját készítésű kiegészítő eszköz használata élet- és testi épséget veszélyeztet, ezért szigorúan tilos!**

**Az egység terhelhetőségét (WLL) nem szabad túllépni, és a névleges szélességeket/fogási tartományokat nem szabad túllépni, vagy azoktól elmaradni.**

Minden nem rendeltetésszerű szállítás az egységgel **szigorúan tilos:**

- Emberek és állatok szállítása.
- Olyan építőanyag-csomagok, tárgyak és anyagok megfogása és szállítása, amelyek nem szerepelnek a jelen használati utasításban.
- A terhek kötéllal, lánccal vagy hasonlóval történő felakasztása a készülékre, kivéve az erre a célra szolgáló felfüggesztőszemeknél/csavaroknál.
- Az áruk csomagolófóliával való megfogása, mivel fennáll a **csúszás veszélye**.
- A súrlódási együtthatót csökkentő felületű áruk megfogása (pl. dörzsölt, kezelt, piszkos, fagyott, bevonatos, festett felületek), mivel ez csökkenti a súrlódási együtthatót a megfogó pofák és a megragadandó áru között → **csúszásveszély!**  
**Megoldás:** Ha a megfogó pofák és a termékek felülete a megfogó pofák területén bármilyen módon szennyezett, feltétlenül tisztítsa meg azokat minden egyes megfogó művelet előtt!
- Megfogott áruk, amelyek a megfogó szorítóereje miatt deformálódhatnak vagy eltörhetnek!
- Olyan áruk megfogása, amelyek látható sérüléseket mutatnak, vagy saját súlyuk miatt eltörhetnek.

### 3.2 Áttekintés és felépítés



### 3.3 Műszaki adatok

Típus:	Megfogási tartomány (fedélnyitás)	Terhelhetőség WLL	Holtteher
KIG-II	625 – 1.000 mm	2.000 kg	280 kg

### 3.4 Biztonsági utasítások



#### Életveszély!

Veszélyt jelöl. Súlyos sérülésekhez vagy halálhoz vezet, ha nem kerülnek el.



#### Veszélyes helyzet!

Veszélyes helyzetet jelöl. Sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet, ha nem kerülnek el.



#### Tilalom!

Tilalmat jelöl. Súlyos sérülésekhez, halálhoz vagy anyagi károkhoz vezet, ha nem tartják be.



Fontos információk és hasznos tanácsok a használathoz.

### 3.5 Fogalom meghatározások

Megfogási tartomány:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• megadja a készülékkel megfogható áru minimális és maximális termékméreteit.</li> </ul>
Megfogott áru (megfogott áruk):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a megfogott, ill. szállított termék.</li> </ul>
Nyílásszélesség:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a megfogási tartományból és a bemozgási méretből tevődik össze. <i>Megfogási tartomány + bemozgási méret = nyílástartomány</i></li> </ul>
Bemerülési mélység:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a megfogott áruk maximális megfogási magasságának felel meg, a készülék megfogókarjainak magasságából adódóan.</li> </ul>
Készülék:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a megfogókészülék neve.</li> </ul>
Termékméret:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a megfogott áru méretei (pl. a termék hossza, szélessége, magassága).</li> </ul>
Önsúly:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a készülék (megfogott áru nélküli) saját súlya.</li> </ul>
Teherbírás (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>• megadja a készülék megengedett legnagyobb terhelését (megfogott áruk felemeléséhez). * = WLL → (angol:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</li> </ul>
A talajhoz közeli terület:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• a rakományt közvetlenül a felvétel után (pl. raklapról vagy teherautóról) a talaj fölé kell engedni (kb. 0,5 m). Szállításkor csak olyan magasra emelje a rakományt, amennyire szükséges (ajánlás: kb. 0,5 m-re a talaj felett).</li> </ul>

### 3.6 Szakszemélyzet / szakember definíciója


Csak szakszemélyzet vagy szakember végezhet telepítési, karbantartási és javítási munkákat a készüléken!

A szakszemélyzetnek vagy a szakembernek, ha e készülék esetében indokolt, az alábbi területeken szükséges szakmai ismeretekkel kell rendelkeznie:


- mechanika
- hidraulika
- pneumatika
- villamosság

### 3.7 Biztonsági jelölés


#### TILTÓ TÁBLA

Jelkép	Jelentése	Rendelési szám	Méret
	Soha ne lépjen felfüggesztett teher alá. <b>Életveszély!</b>	29040210 29040209 29040204	30 mm 50 mm 80 mm

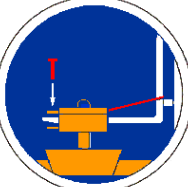
## FIGYELMEZTETÉS

Jelkép	Jelentése	Rendelési szám	Méret
	A kezek összezúzásának veszélye.	29040221 29040220 29040107	30 mm 50 mm 80 mm

## COMMANDMENTS

Jelkép	Jelentése	Rendelési szám	Méret
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a készülék használati utasítását a biztonsági utasításokkal együtt.	29040665 29040666 29041049	30 mm 50 mm 80 mm

## OPCIONÁLIS

	Rögzítse a behelyezési zsebet és a targonca fogait egy reteszelőcsavarral és biztonsági láncsal vagy kötéllel.	29040223 29040222	50 mm 80 mm
---	--	----------------------	----------------

## 4 Biztonság

### 4.1 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.
- **Ellenkező esetben megsérülhet a keze!**

### 4.2 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

### 4.3 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- **Óvatosság zivatarok idején - villámcsapás veszélye!**  
A zivatar intenzitásától függően szükség esetén hagyja abba a munkát a berendezéssel.



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- **Legyen óvatos a nedves, fagyott, jeges és piszkos építőanyagokkal!**  
**Fennáll a veszélye, hogy a fogóanyag kicsúszik. BALESETVESZÉLY!**

### 4.4 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

#### 4.4.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típusablát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

### 4.5 Biztonság használat közben



#### 4.5.1 Emelőeszköz és targonca



- Az emelőeszközt a tartó eszközzel együtt mindig üzembiztos állapotban kell tartani.
- **Az emelő eszköz maximálisan megengedett teherbírását semmilyen körülmények között nem szabad túllépni!**
- Az emelő eszköz kezelőjének a törvényes előírásoknak megfelelő végzettséggel kell rendelkeznie.
- Csak a megbízott és képzett személynek szabad az emelőeszközt/targoncát kezelni.

#### 4.5.2 Általános



- Tilos a készüléket emberek fölé lendíteni.
- Függesztett teher alatt állni tilos. **Életveszély!**



- Tilos személyek tartózkodása a munkaterületen működés közben! Hacsak nem nélkülözhetetlen. A készülék használatának módja miatt, pl. a készülék kézi vezetése (fogantyúkkal).
- Kézi vezetés csak fogantyúval ellátott eszközök esetében megengedett.
- A kezelő nem hagyhatja el az irányítóhelyet, amíg a munkagépet rakodják, és mindig szem előtt kell tartania a rakományt.



- Tilos a munkagép rángatózó emelése vagy süllyesztése terheléssel vagy anélkül, pl. a teherhordóval/emelővel való gyors haladás miatt egyenetlen terepen is!
- A rakomány elcsúszásának veszélye. A munkaeszköz ellenőrizetlen mozgása.



- Soha ne vegye fel az árut a középponttól eltérően (mindig a rakomány súlypontjában), különben fennáll a borulás veszélye.
- Ne lépje túl a készülék teherbírását és névleges szélességét.
- Ne használja a készüléket megrekedt terhek kiszakítására.
- Soha ne húzzon vagy vonszoljon terheket ferdén. Ellenkező esetben a készülék részei megsérülhetnek!

#### 4.5.3 Felhatalmazás nélküli átalakítása



**Felhatalmazás nélküli átalakítása** a berendezésnek valamint egyénileg gyártott alkatrészek és kiegészítők balesetet okozhatnak, ezért ezek használata **tilos!!**

## 5 Beüzemelés

### 5.1 Mechanikus rögzítés

Csak eredeti Probst tartozékokat használjon; kétség esetén lépjen kapcsolatba a gyártóval.



A hordozóeszköz/emelőszerkezet **teherbírását nem szabad túllépnie** a készülék terhelése, az opcionális tartozékok (forgómotor, behelyezési zseb, darukar stb.) és a megragadandó áru további terhelése!

A markolatoknak **mindig kardántengelyesnek** kell lenniük, hogy bármilyen helyzetben szabadon lenghessenek.



A megfogókészülékeket **tilos mereven** összekötni az emelőberendezéssel/hordozógéppel!

**Ez ugyanis a felfüggesztés rövid időn belüli töréséhez vezethet. Ennek anyagi károk, és súlyos vagy halálos sérülések lehetnek a következményei!**



Ha a munkaeszközt opcionális tartozékokon (pl. betétzseb, daru kitérő stb.) használják, a teljes munkaeszköz lehető legalacsonyabb felépítése miatt (az emelési magasságvesztés elkerülése érdekében) nem zárható ki, hogy a munkaeszköz a szomszédos alkatrészekkel ütközik, ha a munkaeszköz lengő módon van felfüggesztve és a hordozó mozgása közben kedvezőtlenül helyezkedik el. Ezt a lehető legnagyobb mértékben el kell kerülni a munkagép megfelelő elhelyezésével és megfelelő vezetési móddal. Az ebből eredő károk nem tartoznak a garancia hatálya alá.

#### 5.1.1 Szabványos karimás lemez

A készülék szabványos karimás lemezzel vagy az ügyfél igényei szerint kivitelezett karimás lemezzel szerelhető fel a hordozógépre.

A készülék mechanikus telepítésekor ügyelni kell az összes helyi szabály betartására.



Ha a készüléket targoncára szereli, a szállítógyűrűvel ellátott lemezt le kell csavarni a peremlemezről. Az alkalmazástól függően a peremlemezre egy forgófej/forgómotor is rögzíthető. Ez vagy egy behelyezési zsebhez, vagy egy darukarhoz van rögzítve.

#### 5.1.2 Rögzítőszem / rögzítőcsap

A készülék egy rögzítőszemmel / rögzítőcsappal van felszerelve, és ily módon különböző hordozógépeken/emelőeszközökön helyezhető el.



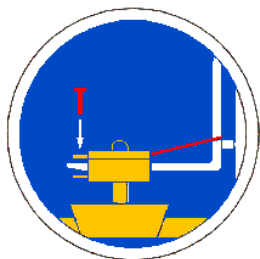
Ügyeljen arra, hogy a rögzítőszem / rögzítőcsap biztonságosan összekapcsolódjon a rögzítőeszközzel (daruhorog, hurok stb.), és ne tudjon elcsúszni.

### 5.1.3 Emelő fül (opcionális)

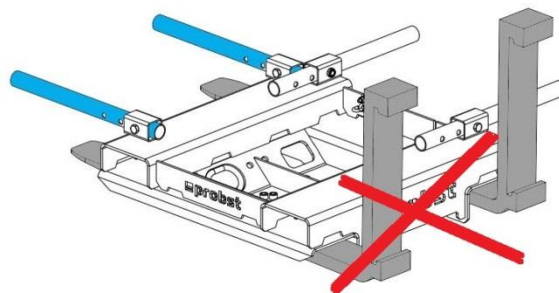
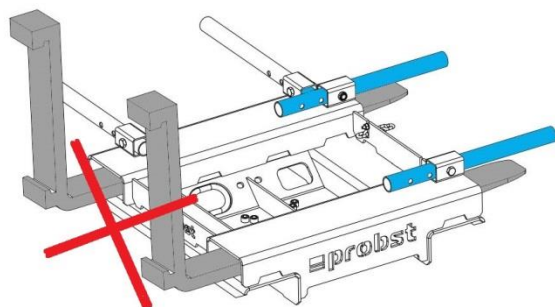
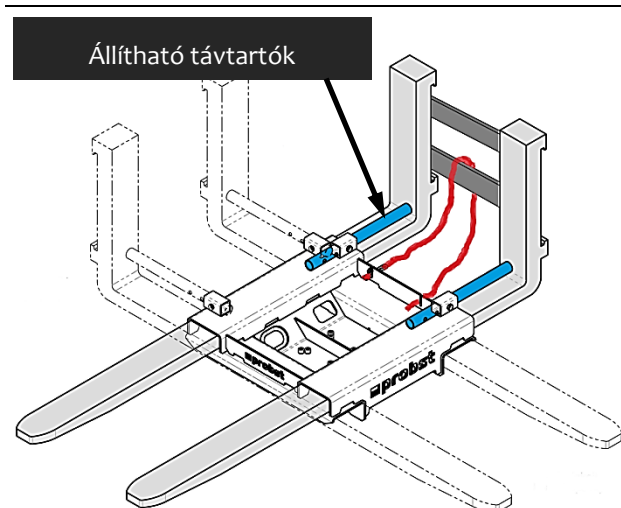
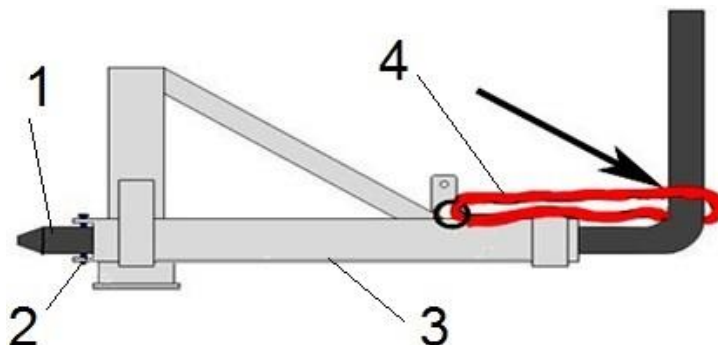
- A targonca és az emelőfül összekötésének létrehozásához a targonca villát az emelő fülbe tolják. Rögzítsék ezeket vagy rögzítő csavarokkal melyek az átmenő furatokon keresztül a villákba dugják, vagy lánc vagy kötél segítségével az emelő fülön lévő rögzítő szemeken keresztül a villatartón.



- Ennek az összekötésnek meg kell lenni, különben az emelőfül lecsúszhat a targonca villáról üzem közben. **BALESETVESZÉLY!**



- 1 Targonca villa
- 2 Rögzítőcsavar
- 3 Emelőfül
- 4 Kötél vagy lánc



## 6 Használat

### 6.1 Szerlék működtetése

- Csatlakoztassa a készüléket az emelőszerkezethez (targonca). Az emelőszerkezetet a készülék (KIG) előírt terhelhetőségéhez (WLL) kell igazítani!
- Helyezze be a készüléket felülről a fogóanyagba (tengelykúp), amíg a téglalap alakú cső teljesen rá nem fekszik, ügyelve arra, hogy semmilyen lépcsővas ne legyen útban!
- Amint a téglalap alakú cső a megragadandó anyagon nyugszik, és a készülék (KIG) le van terhelve, az automatikus váltószerkezet kiold.
- Emelje fel az egységet, az kinyílik, és a forgó markoló pofák belülről érintkeznek a rakománnyal. A teher így felemelhető.
- Óvatosan szállítsa a rakományt a rendeltetési helyére!
- A teher újbóli leeresztésekor a készüléket addig kell leereszteni, amíg a négyszögletes cső a teherre nem támaszkodik, és a készülék (KIG) ismét tehermentesül.
- Ezután az automata váltószerkezet automatikusan reteszelődik, és a munkagép ismét felfelé húzható.

## 6.2 Kép az automatikus elengedésről

A szerelék automata kioldóval ellátott, ami azt jelenti, hogy a megfogókarok nyitása és zárása az emelő berendezés lerakásának és emelésének az eredménye.

### Képek az automata kioldó állapotairól

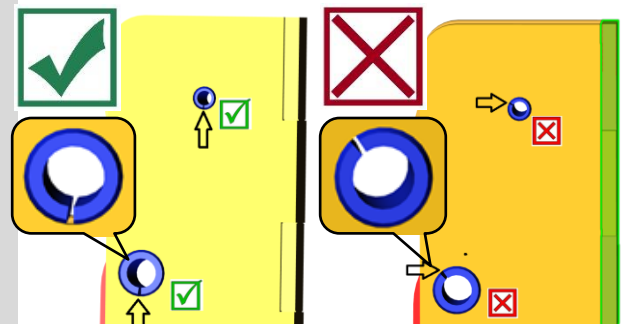
<p><b>1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A szerelék megemelve.</li> <li>• Megfogókarok nyitva.</li> </ul>	<p><b>2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A szerelék az emelő terméken áll.</li> <li>• Megfogókarok nyitva.</li> </ul>	<p><b>3A</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A szerelék megemelve.</li> <li>• Megfogókarok szorítanak és szállítható a célállomásra.</li> </ul>
<p><b>3B</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hibás kapcsolás esetén az átkapcsolót kézzel kell visszanyomni (pl. csavarhúzóval) 1)</li> </ul>	<p><b>4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A szerelék letéve a teherrel. (földre).</li> <li>• Megfogókarok nyitva.</li> </ul>	<p><b>5/1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A szerelék megemelve.</li> <li>• Megfogókarok nyitva. (a szerelék földre rakási pozíciója).</li> </ul>



1) Egyébként előfordulhat téves kapcsolás és a teher lerakásakor ez deformációt vagy rongálást idézhet elő az automatikus kioldóban!  
**A szerelék rángató emelésével és süllyesztésével teherrel vagy anélkül. pl. a teher emelő/mozgató berendezéssel egyenetlen úton történő gyors sebességgel haladás tilos.**



A meghibásodott automatikus váltóegység cseréjekor feltétlenül ügyelni kell arra, hogy a két dübelcsap hornyai mindig lefelé mutassanak. A nyílások helyzete soha nem lehet felül vagy középen, különben fennáll a veszélye, hogy az automata váltó elakad a váltáskor!



## 7 Karbantartás és tisztítás

### 7.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után. Kizárólag **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben a garancia megszűnik.



A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

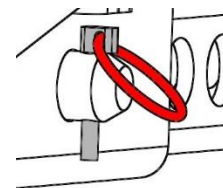
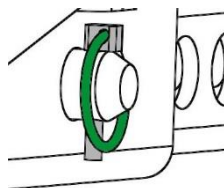
Minden munkavégzéskor gondoskodni kell arról, hogy a készülék ne záródhasson be véletlenül.

**Sérülésveszély!**

#### 7.1.1 Mechanika

KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ	Végrehajtandó munkák
Első ellenőrzés 25 üzemóra után	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ellenőrizze, ill. húzza meg az összes rögzítőcsavart (csak szakember végezheti el).</li> </ul>
50 üzemóránként	<ul style="list-style-type: none"> <li>Húzza meg az összes rögzítőcsavart (ügyeljen arra, hogy a csavarok meghúzása a megfelelő szilárdsági osztályok érvényes meghúzási nyomatékai szerint történjen).</li> <li>Ellenőrizze az összes meglévő biztosítóelem (pl. biztosítószeg) kifogástalan működését, és cserélje ki a hibás biztosítóelemeket. → 1)</li> <li>Ellenőrizze az összes csukló, vezető, csapszeg, fogaskerék és lánc kifogástalan működését; ha szükséges, állítsa be vagy cserélje ki azt, amelyik hibás.</li> <li>Tisztítsa meg a megfogópofákat (ha vannak ilyenek), ellenőrizze a kopásukat, szükség esetén cserélje ki őket.</li> <li>A kopás csökkentése és az optimális mozgási folyamatok érdekében a mozgó alkatrészek vagy gépegységek összes rendelkezésre álló vezetését és csuklóját zsírozza be/kenje meg.</li> <li>Zsírópést használva juttasson zsírt az összes zsírógombba (ha vannak ilyenek).</li> </ul>
Legalább évente 1x (nagyobb igénybevétel esetén gyakrabban)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ellenőrizze az összes felfüggesztési alkatrészt, valamint csapszeget és fület. Ellenőriztesse szakemberrel a repedéseket, kopást, korróziót és üzembiztonságot.</li> </ul>

1)



#### VÁLTÓAUTOMATIKA



A váltóautomatikát **soha** nem szabad zsírral vagy olajjal kenni!

Látható szennyeződés esetén nagynyomású tisztítóval kell megtisztítani!

## 7.2 Hibaelhárítás

MEGHIBÁSODÁS	OKUSZ	JAVÍTÁS
<b>A szorítóerő nem elegendő, a teher lecsúszik.</b>		
(opcionális)	<ul style="list-style-type: none"> <li>A megfogó pofák elhasználódtak</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Megújítani a megfogó pofákat</li> </ul>
(opcionális)	<ul style="list-style-type: none"> <li>A terhelhetőség nagyobb a megengedettnél</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Terhelhetőség csökkentése</li> </ul>
(Nyitási szélesség beállítása) (optional)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rossz nyitási szélesség van beállítva</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A nyílásszélességet a szállítandó árunak megfelelően állítsa be</li> </ul>
(Anyagi tulajdonságok)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Az anyagfelület szennyezett, vagy az építőanyag nem alkalmas/engedélyezhető ehhez a készülékhez.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ellenőrizze az anyag felületét, vagy konzultáljon a gyártóval, hogy az építőanyag alkalmas-e erre a készülékre.</li> </ul>
<b>A készülék ferdén lóg</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>A fogó az egyik oldalon van megtöltve</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A terhelés szimmetrikus elosztása</li> </ul>
(Nyitási szélesség beállítása) (opcionális)	<ul style="list-style-type: none"> <li>A nyílás szélessége nem szimmetrikusan van beállítva.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ellenőrizze és javítsa a nyílásszélesség beállítását</li> </ul>
<b>Az automatikus módosítás nem működik</b>		
Mechanika (opcionális)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Az automatikus módosítás nem működik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tisztítsa meg az automata siklót nagynyomású tisztítószerszettel.</li> <li>Hibás kapcsolás kijavítása (→ lásd "Az automatikus csererendszer ábrázolása" című fejezetet).</li> <li>Cserélje ki az automatikus átkapcsoló egység betétjét. →</li> </ul>

## 7.3 Javítás



- Csak olyan személyek végezhetnek javításokat a készüléken, akik rendelkeznek az ehhez szükséges ismeretekkel és képességekkel.
- Az újbóli üzembe helyezés előtt szakember általi rendkívüli ellenőrzésre van szükség.

## 7.4 Kötelező ellenőrzések

- A felhasználó felelős, hogy az eszközt legalább évente szakember felülvizsgálja és a hiányosságokat elhárítsa (→DGUV norm 100-500).
- A konformitás nyilatkozat vonatkozó rendelkezéseit be kell tartani!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.  
Contact us at: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Ajánljuk, hogy az eszközön elvégzett vizsgálatot és javítást a „Biztonsági vizsgálati etiketten” (Rend.sz.: 2904.0056 +Tüv-címke písti évszám) jól láthatóan rögzítsék.
- We recommend affixing the inspection sticker "„Sachkundigenprüfung / Expert inspection" in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.



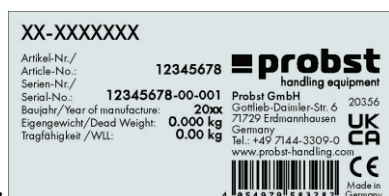
A szakértői vizsgálatot okvetlenül dokumentálják!

Eszköz	Év	Dátum	Szakértő	Cég

## 7.5 A típustáblához tájékoztató



- Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.
- A maximális terhelhetőség (WLL) azt a maximális terhelést jelzi, amelyre a készüléket tervezték. A maximális terhelhetőséget (WLL) **nem szabad túllépni.**  
A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.



Példa:



## 7.6 PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



Minden egyes Probst berendezés bérlésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

## 8 Bereendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása



A terméket csak szakképzett személyzet veheti ki a forgalomból és készítheti elő ártalmatlanításra/újrahasznosításra. Ennek megfelelően a meglévő egyedi alkatrészeket (pl. fémek, műanyagok, folyadékok, elemek/akkumulátorok stb.) a nemzeti/országspecifikusan alkalmazandó törvényeknek és ártalmatlanítási előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani/újrahasznosítani!



**A terméket nem szabad a háztartási hulladékba dobni!**

# Kerbantartási Jegyzőkönyv



A berendezés garanciaigénye csak az előírt karbantartási munkák elvégzése mellett áll fenn (egy felhatalmazott szakműhelyben!) Minden elvégzett munkát ebben a jegyzőkönyvben igazolni kell (alírással és pecséttel), amit a gyártóhoz minden esetben el kell juttatni 1).

1) E-Mail : [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / faxon vagy postán

Felhasználó: \_\_\_\_\_

Berendezés típusa: \_\_\_\_\_

Berendezés száma: \_\_\_\_\_

Cikkszám: \_\_\_\_\_

Gyártás éve: \_\_\_\_\_

## Karbantartási munkák 25 munkaóra után

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss

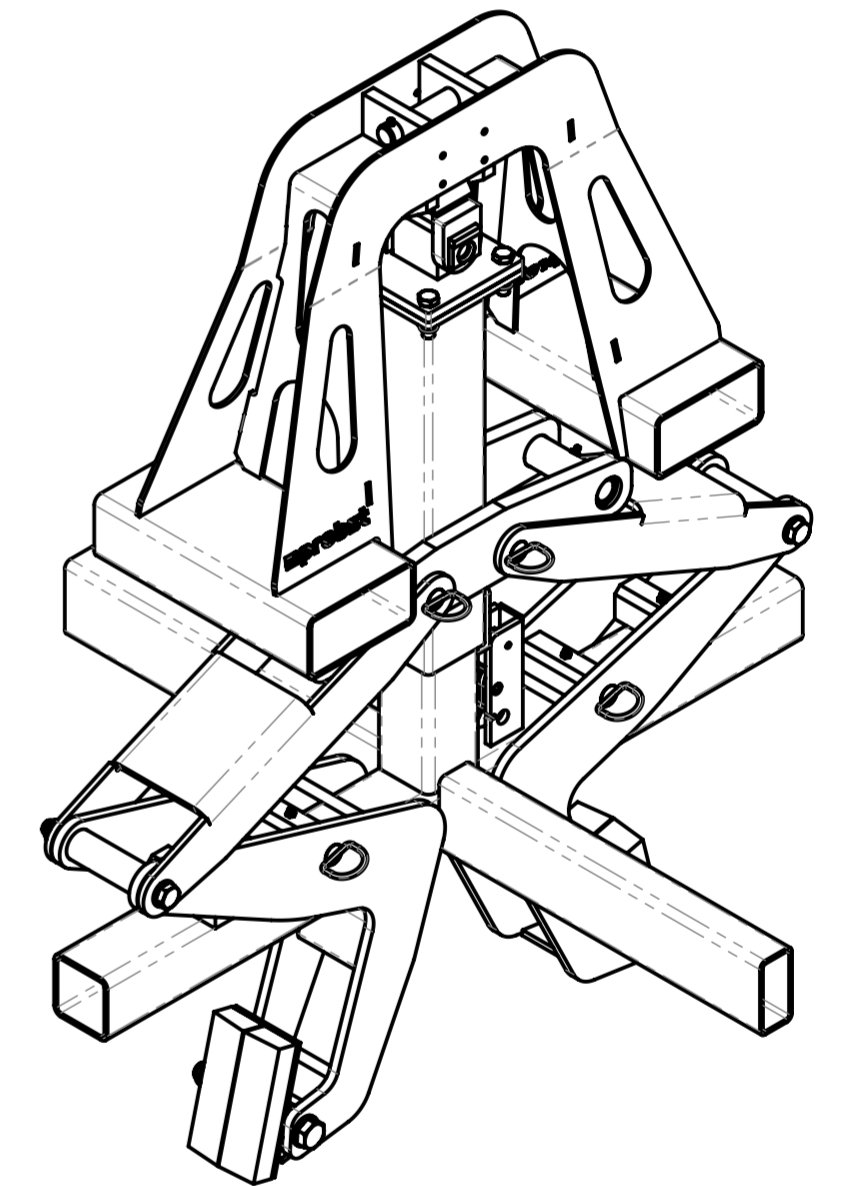
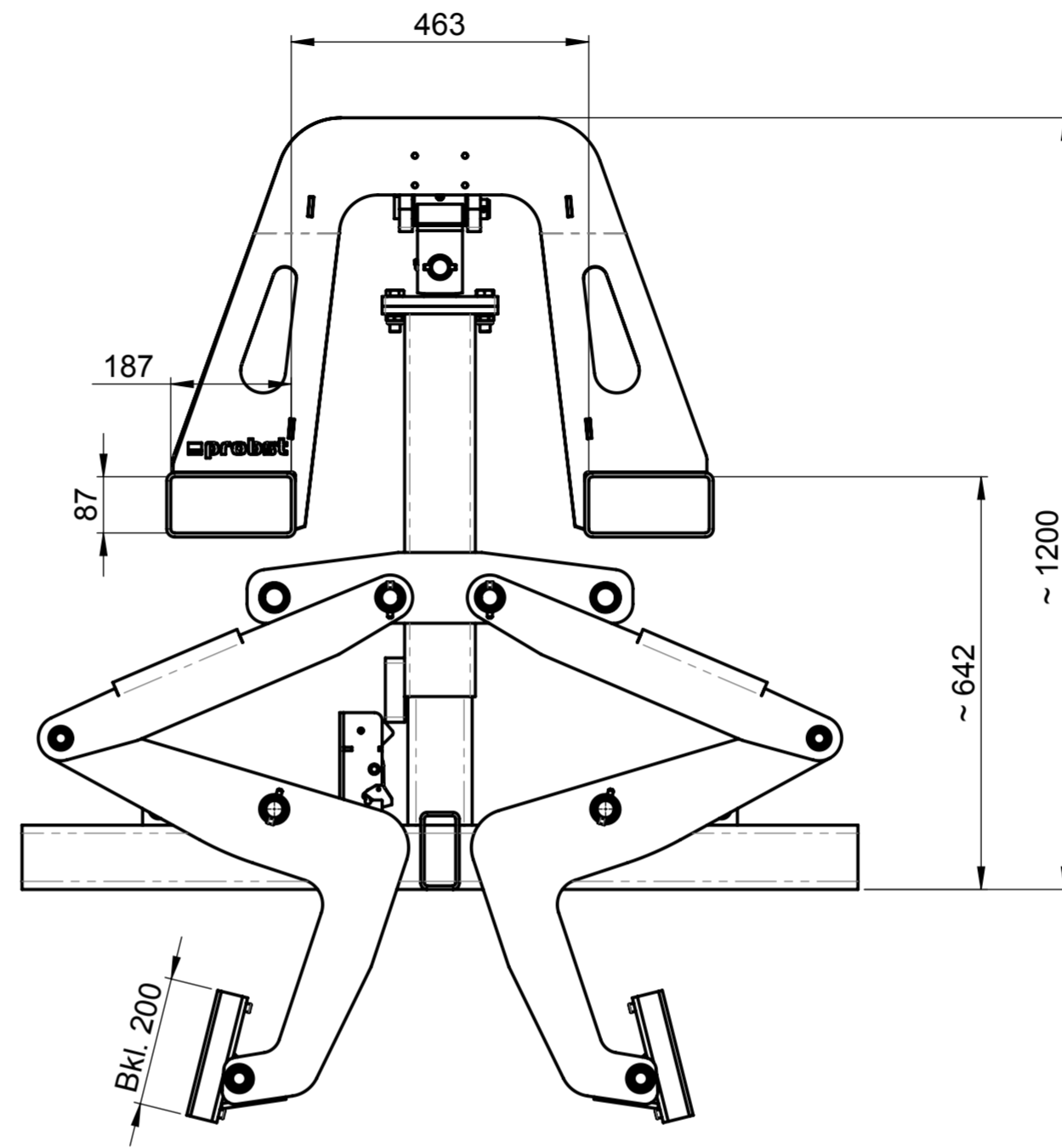
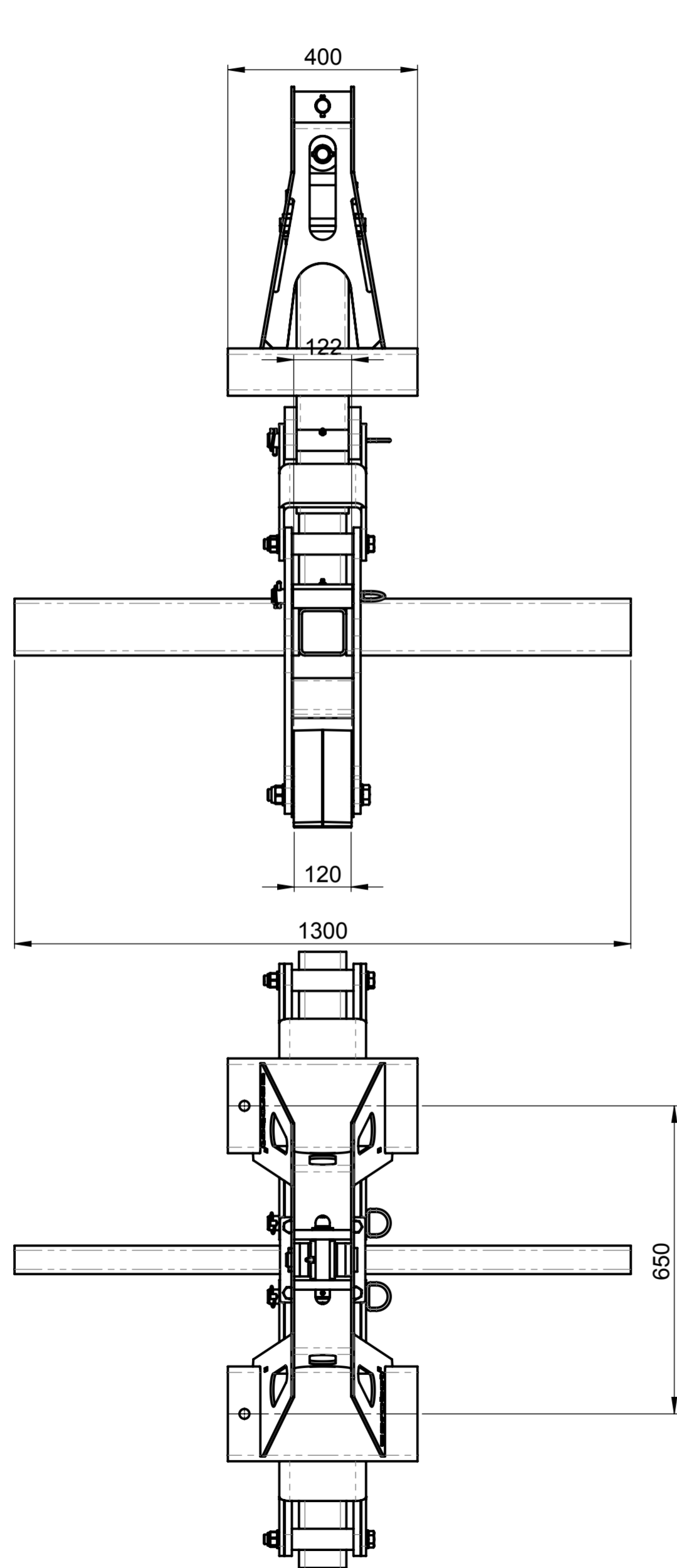
## Karbantartási munkák 50 munkaóra után

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss

## Karbantartási munkák 1 x évente

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss
		Pecsét
		.....
		Név Alíráss





Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:  
2.000 kg / 4.400 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:  
~ 260 kg / ~ 580 lbs

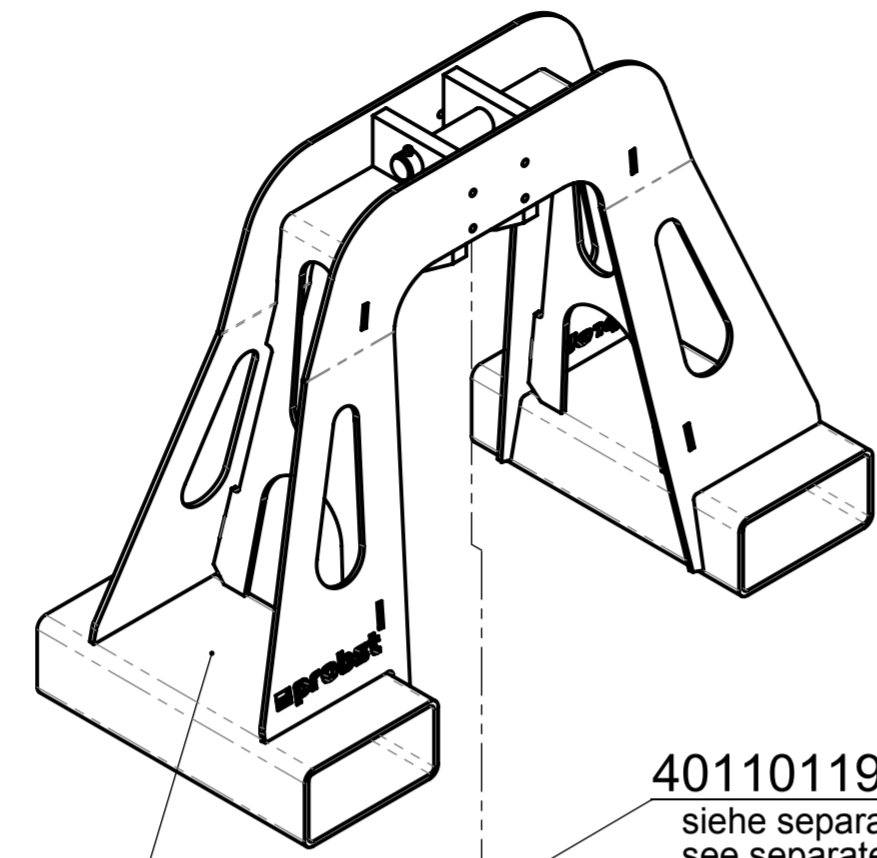
Product Name:  
Cone Insert Clamp KIG-II with fork sleeves



© all rights reserved conform to ISO 16016

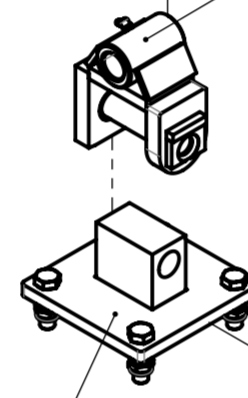
Datum	Name	Benennung
Erst. 19.12.2017	P.Hafenbrak	Koneninnengreifer KIG-II Konus-Deckelöffnung 625 - 1.000 mm Tragfähigkeit / WLL 2.000 kg
Gepr. 19.12.2017	P.Hafenbrak	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt
D57200208		1
		von 1

Zust. Urspr. 57200067 Ers. f. Ers. d.



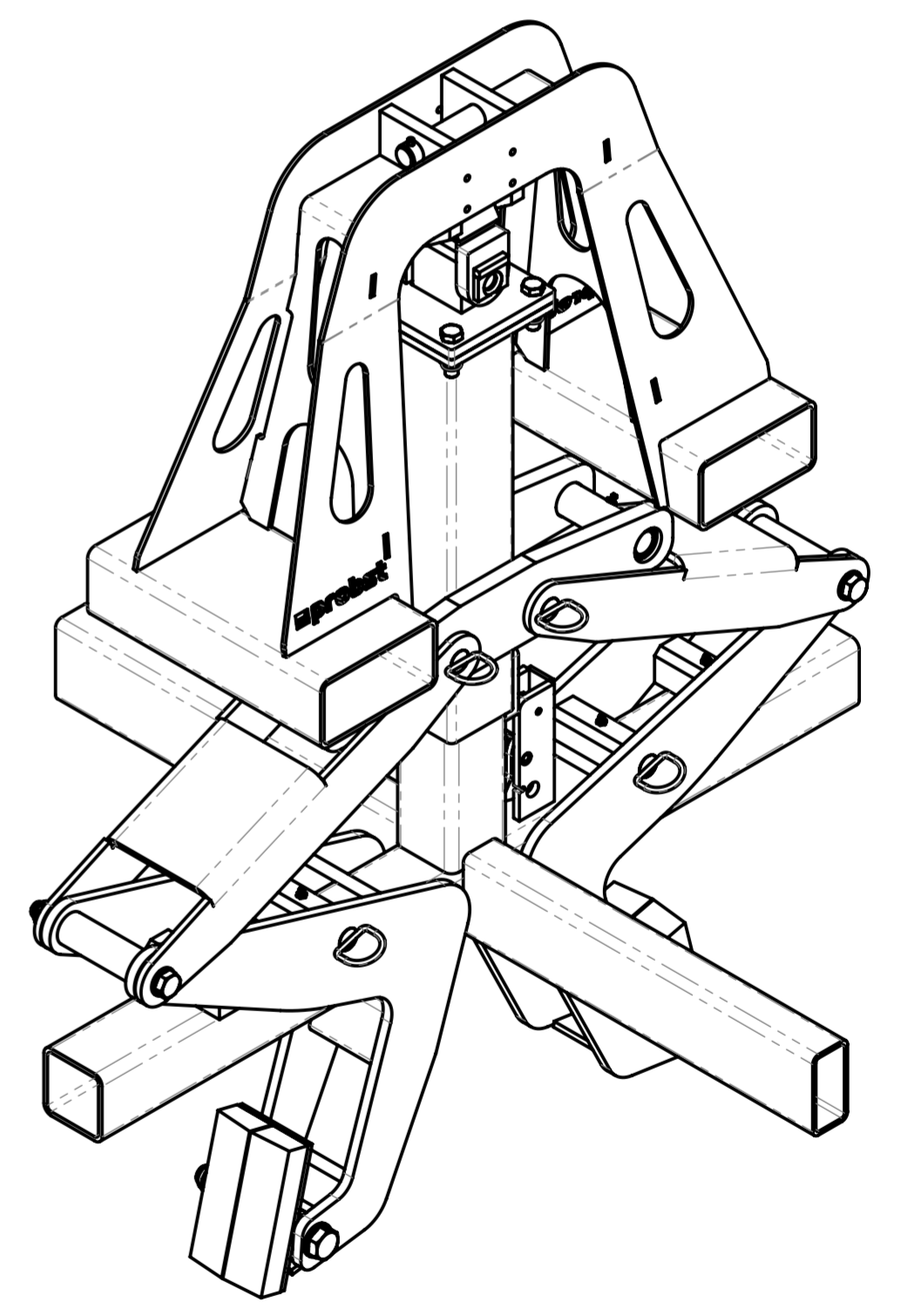
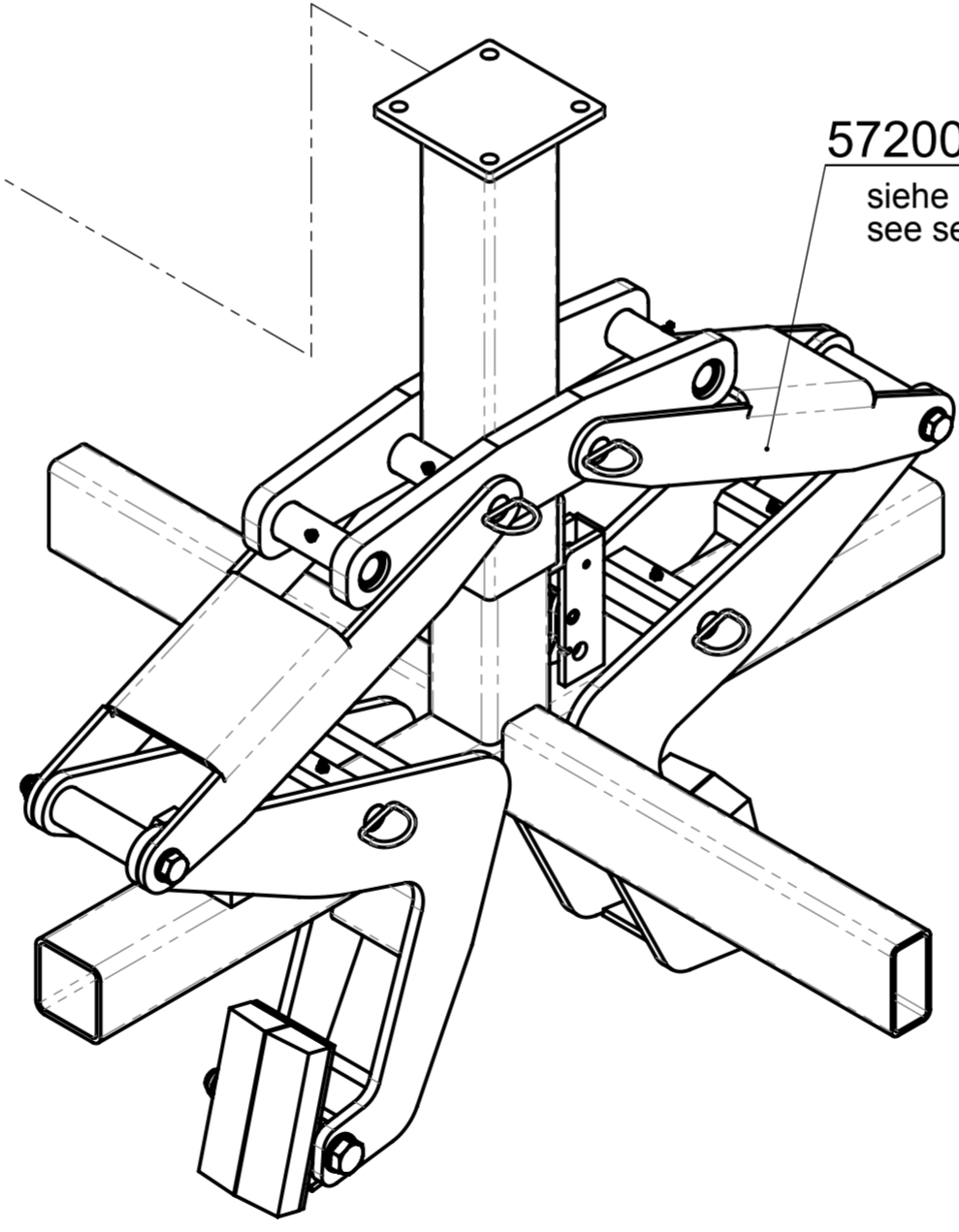
47220121  
siehe separate Liste  
see separate list

40110119  
siehe separate Liste  
see separate list

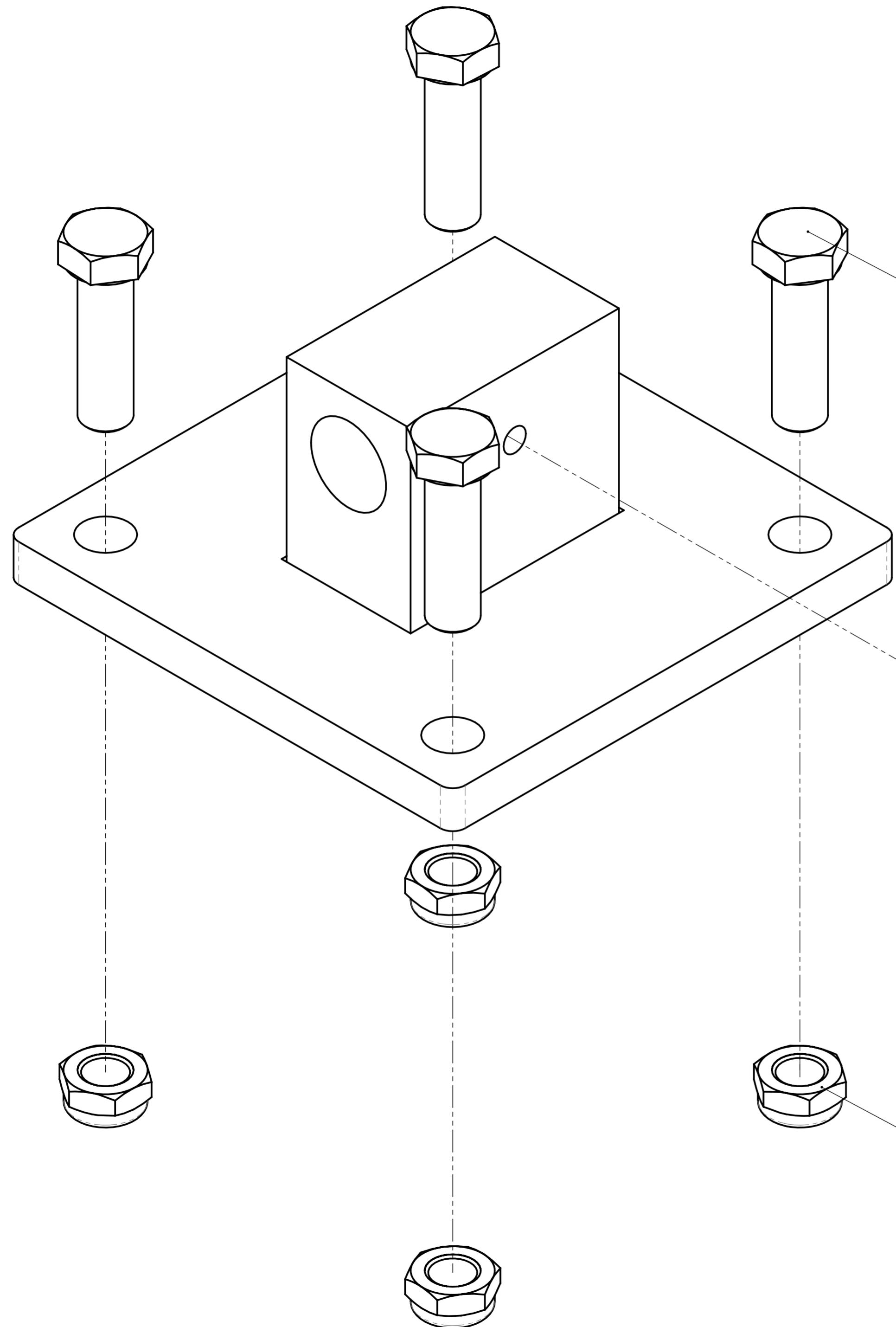


40110059  
siehe separate Liste  
see separate list

57200139  
siehe separate Liste  
see separate list



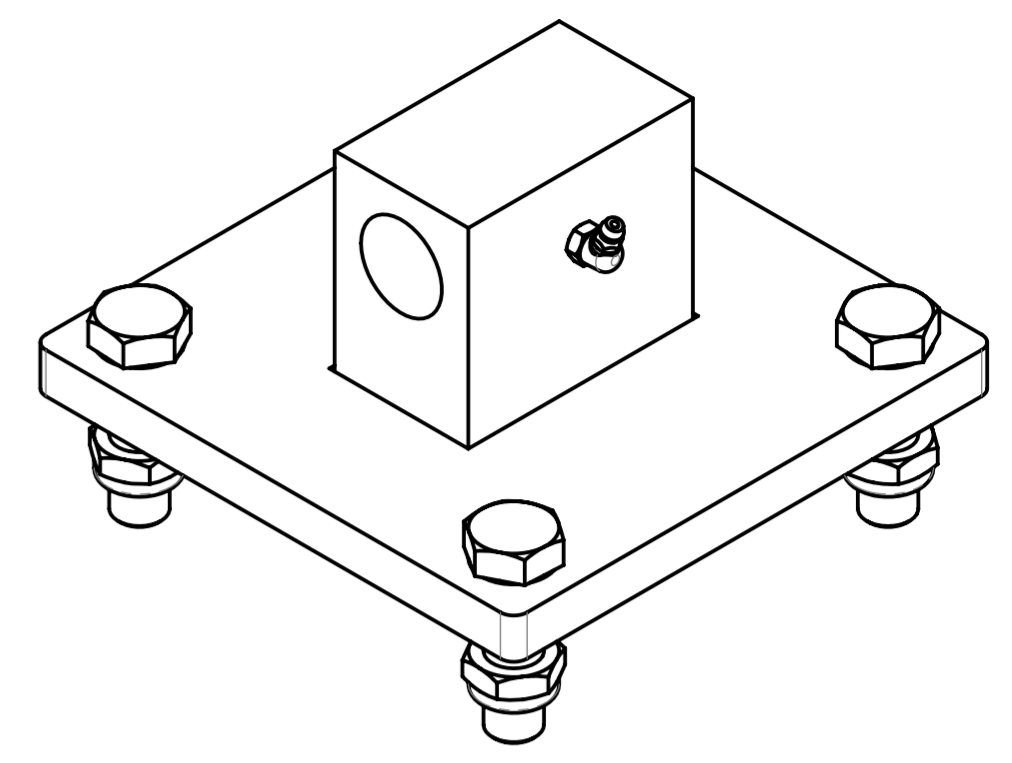
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 23.2.2018	I.Krasnikov	Koneninnengreifer KIG-II Konus-Deckelöffnung 625 - 1.000 mm Tragfähigkeit / WLL 2.000 kg
	Gepr. 23.2.2018	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E57200208
			Blatt
			1
			von 1
Zust.	Urspr. 57200067	Ers. f.	Ers. d.



20000159

20900006

20100018



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 14.12.2007	Dietrich.Pannier	Platte mit Aufhänge teil über DK Atlas
	Gepr. 11.11.2013	P.Hafenbrak	umgekehrt
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E40110059
1			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. K012-33	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

E

D

C

B

A

F

E

D

C

B

A

20530021

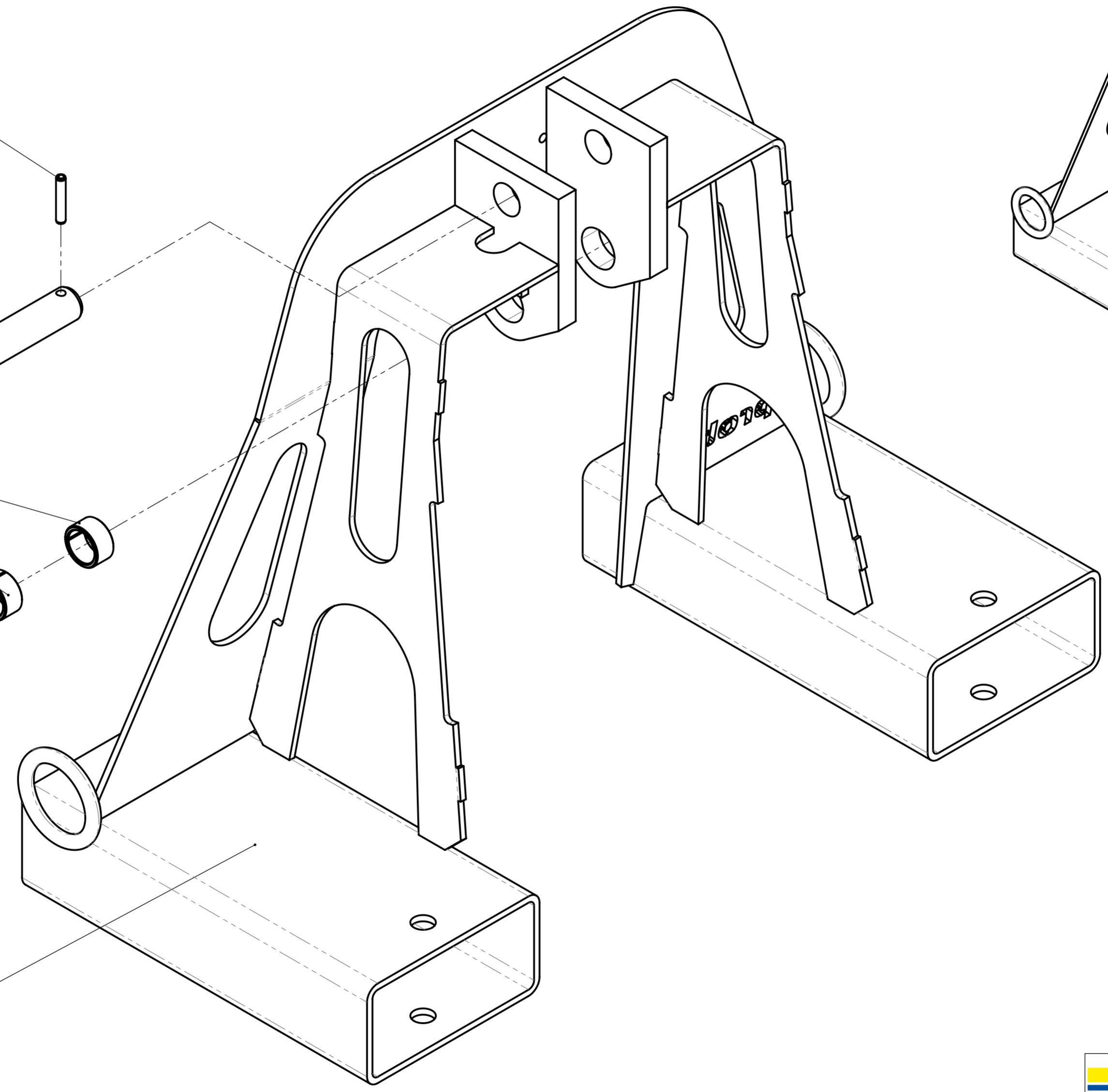
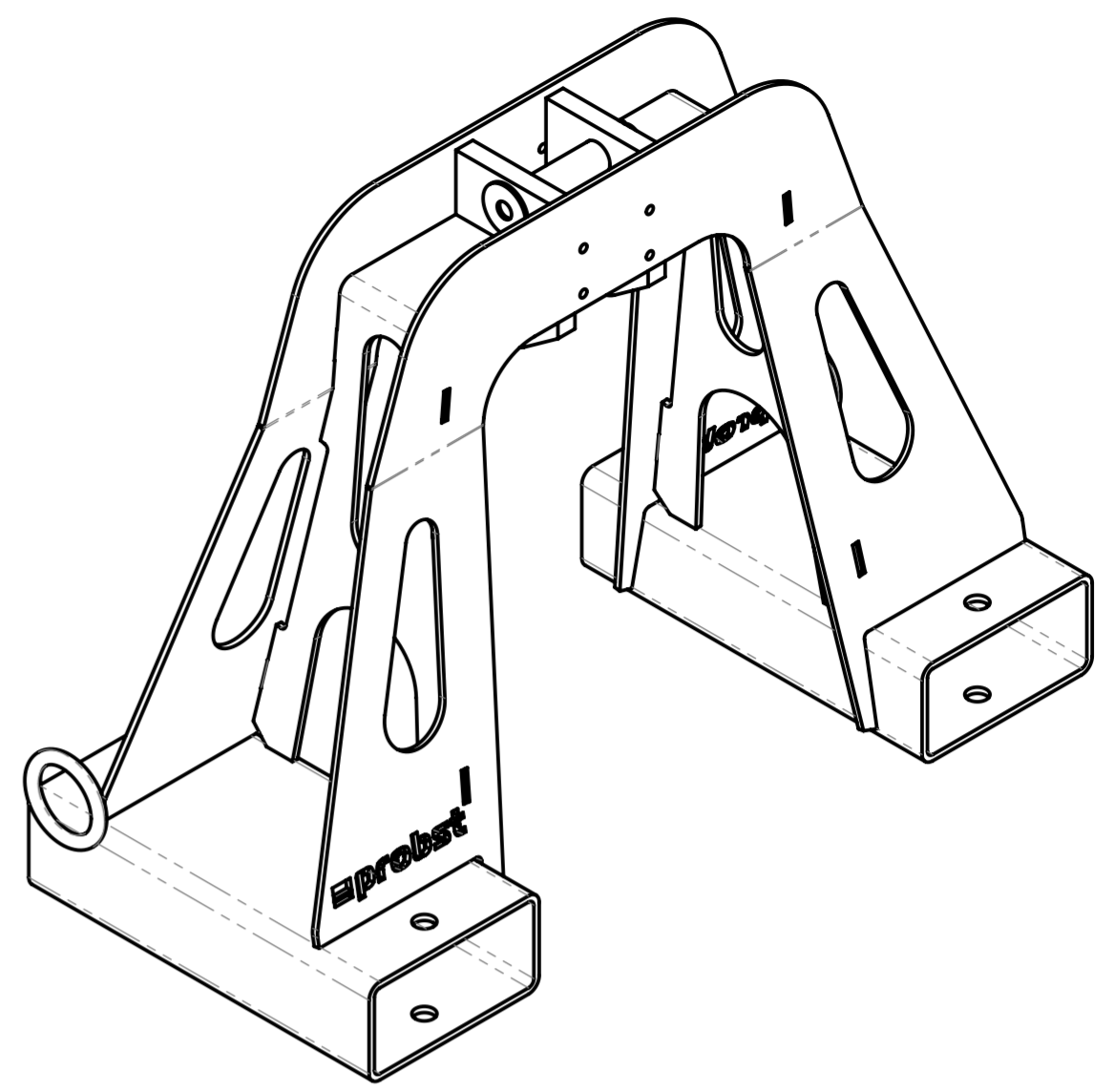
30300082

21460001

20530021

30310027

47220122



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum		Name		Benennung	
Erst.	12.9.2003	Kirkamm		Einstecktasche für Koneinngreifer KIG 1	
Gepr.	12.9.2003	Kirkamm		Ausf 2003	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer				Blatt	
E47220121				1	
Zust. Urspr.				von 1	
Ers. f.		Ers. d.			

8 7 6 5 4 3 2 1

8 7 6 5 4 3 2 1

F

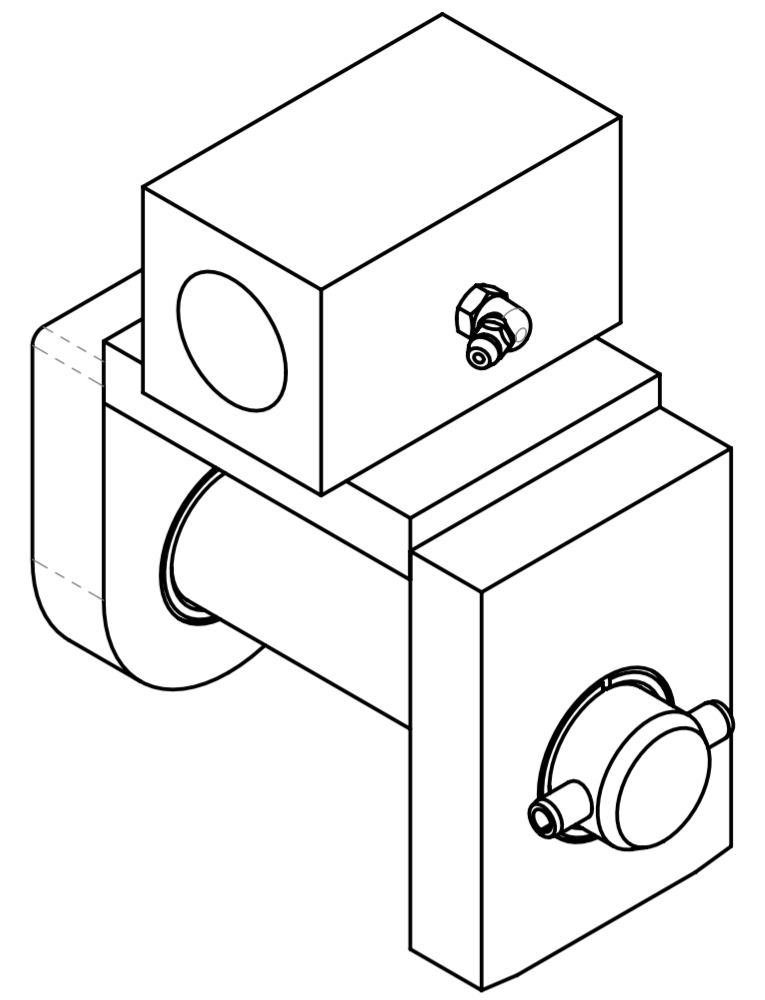
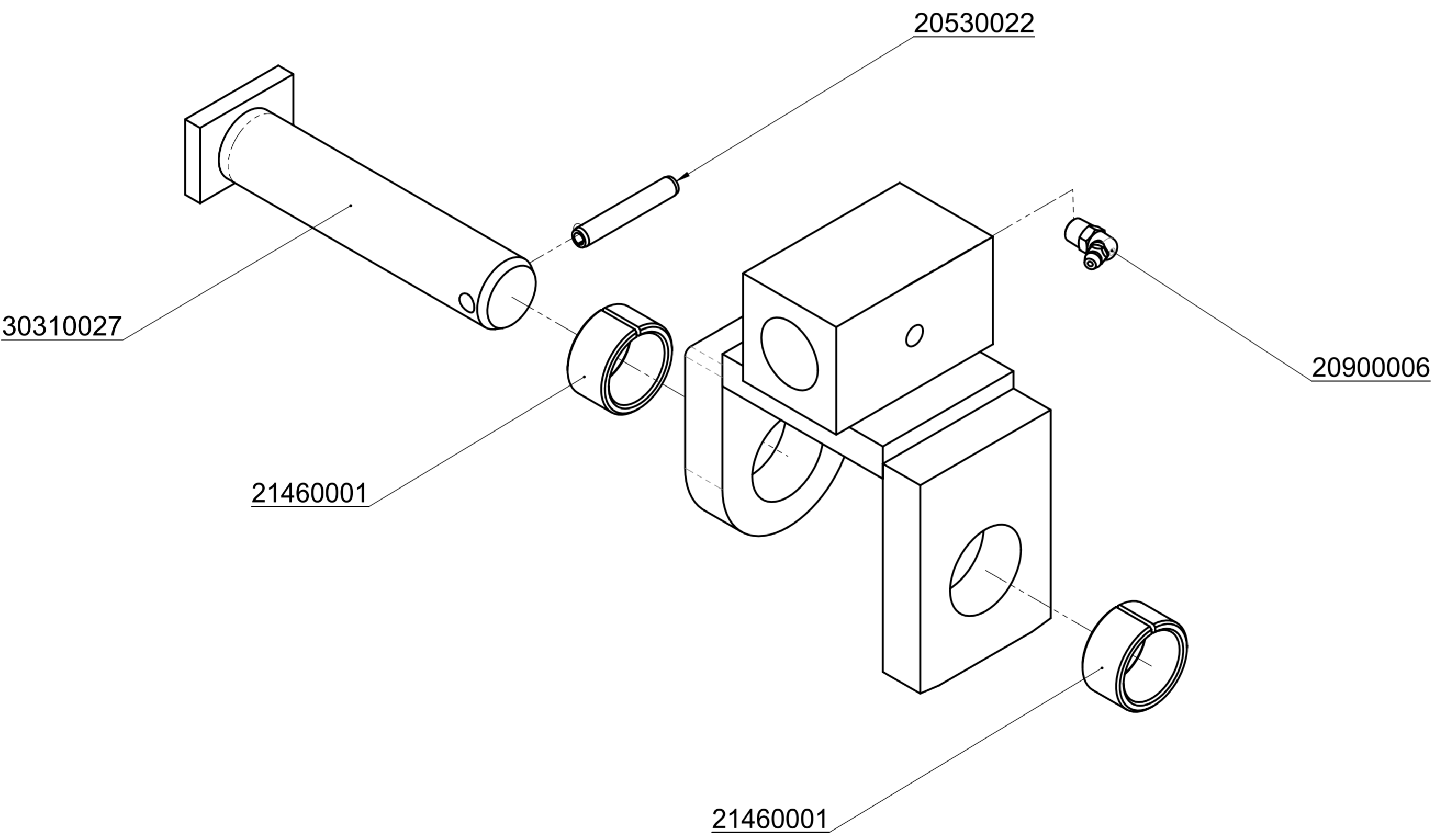
E

D

C

B

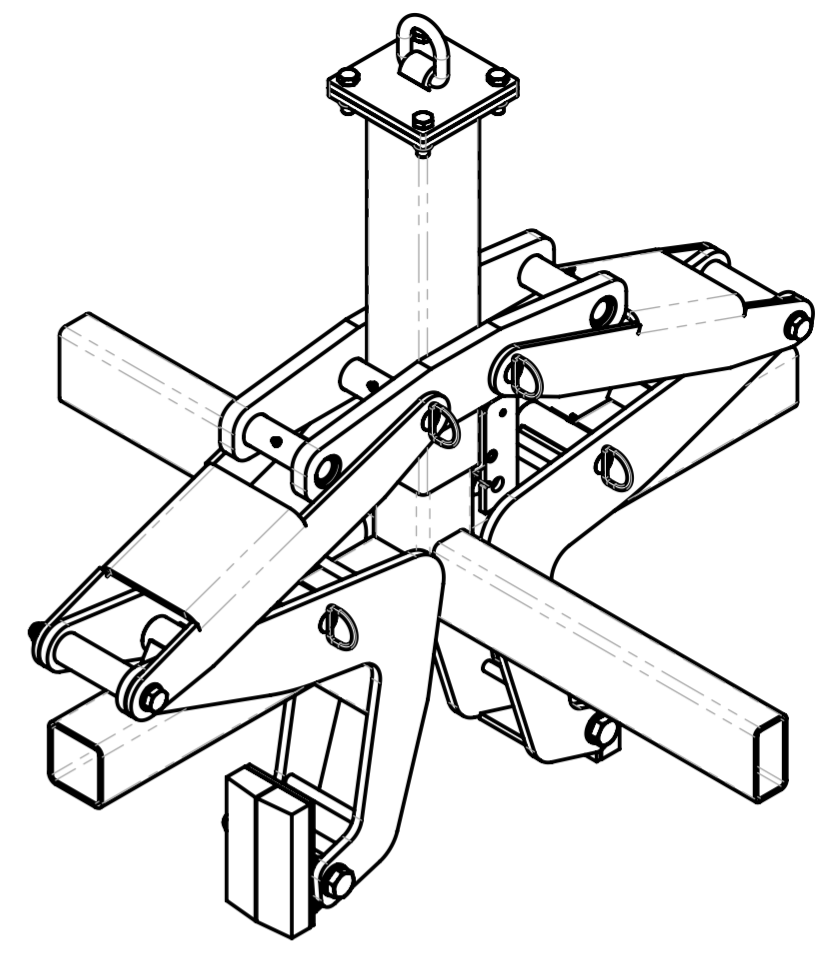
A



			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 21.1.2003	Kirkamm	Kreuzgelenk mit Pendelanschlag	
	Gepr. 3.4.2017	J.Werner	schwere Ausführung	
			WLL 4000 kg	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E40110119	1
1				von 1
Zust.	Urspr. K039-30016	Ers. f.		Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1





40110093  
siehe separate Liste  
see separate list

47200067

20900003

47200068  
siehe separate Liste  
see separate list

20540003

30320104

20900003

33700234

20100019

20400006

47200083

47200083

20400006

20000115

47220086

20100020

20400035

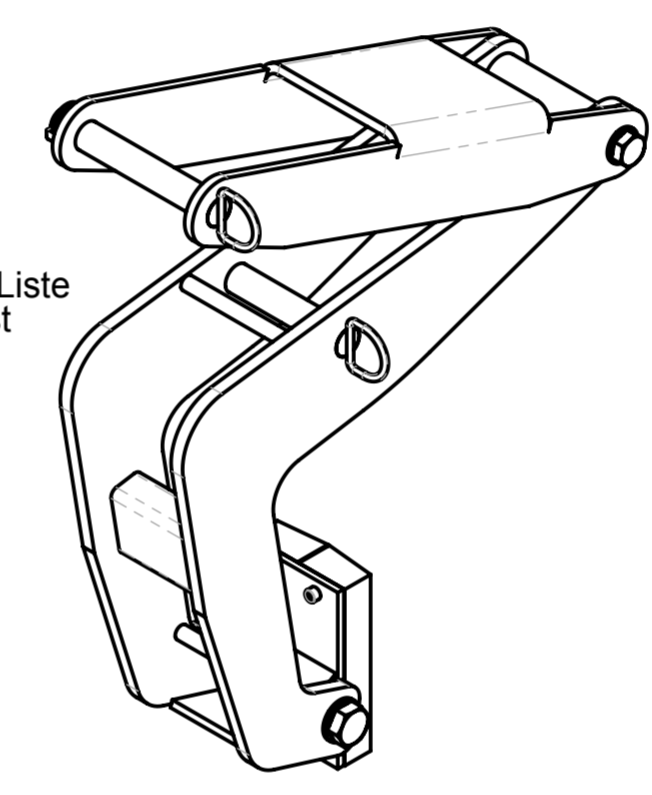
20540003

30320084

47220087  
siehe separate Liste  
see separate list

20400035

20000209



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst.	14.11.2005	Dietrich.Pannier	
Gepr.	14.7.2017	I.Krasnikov	
Benennung		Koneninnengreifer KIG 2 NW 625-800/1000 über Bolzen steckbar	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E57200139		1	
von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

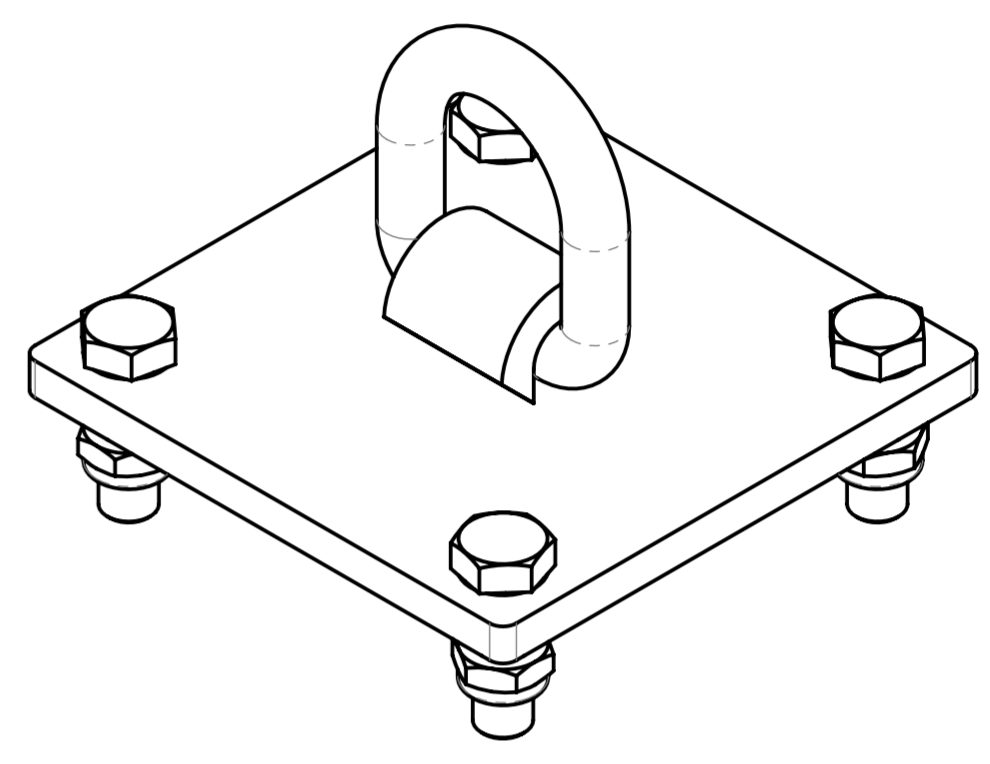
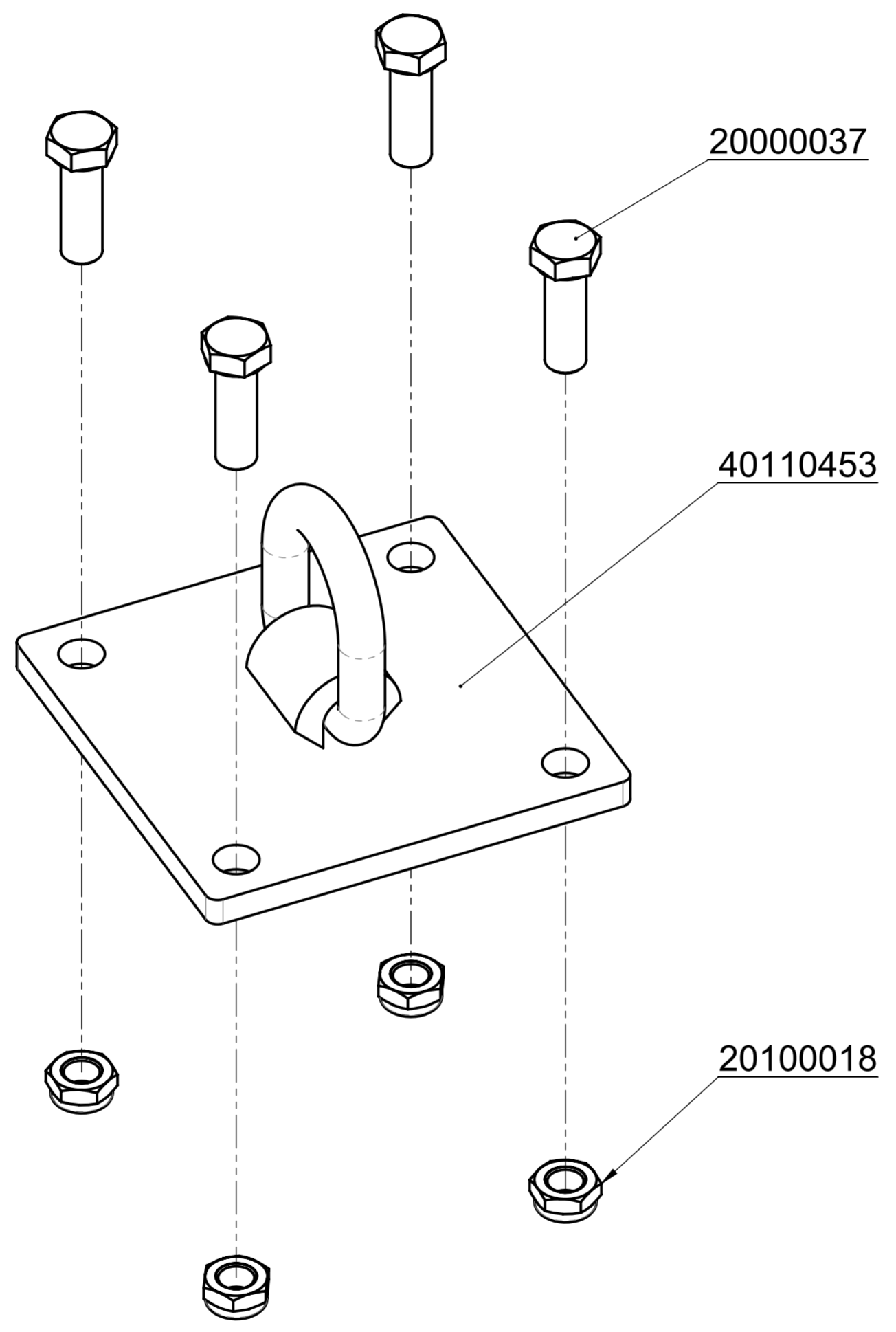
E

D

C

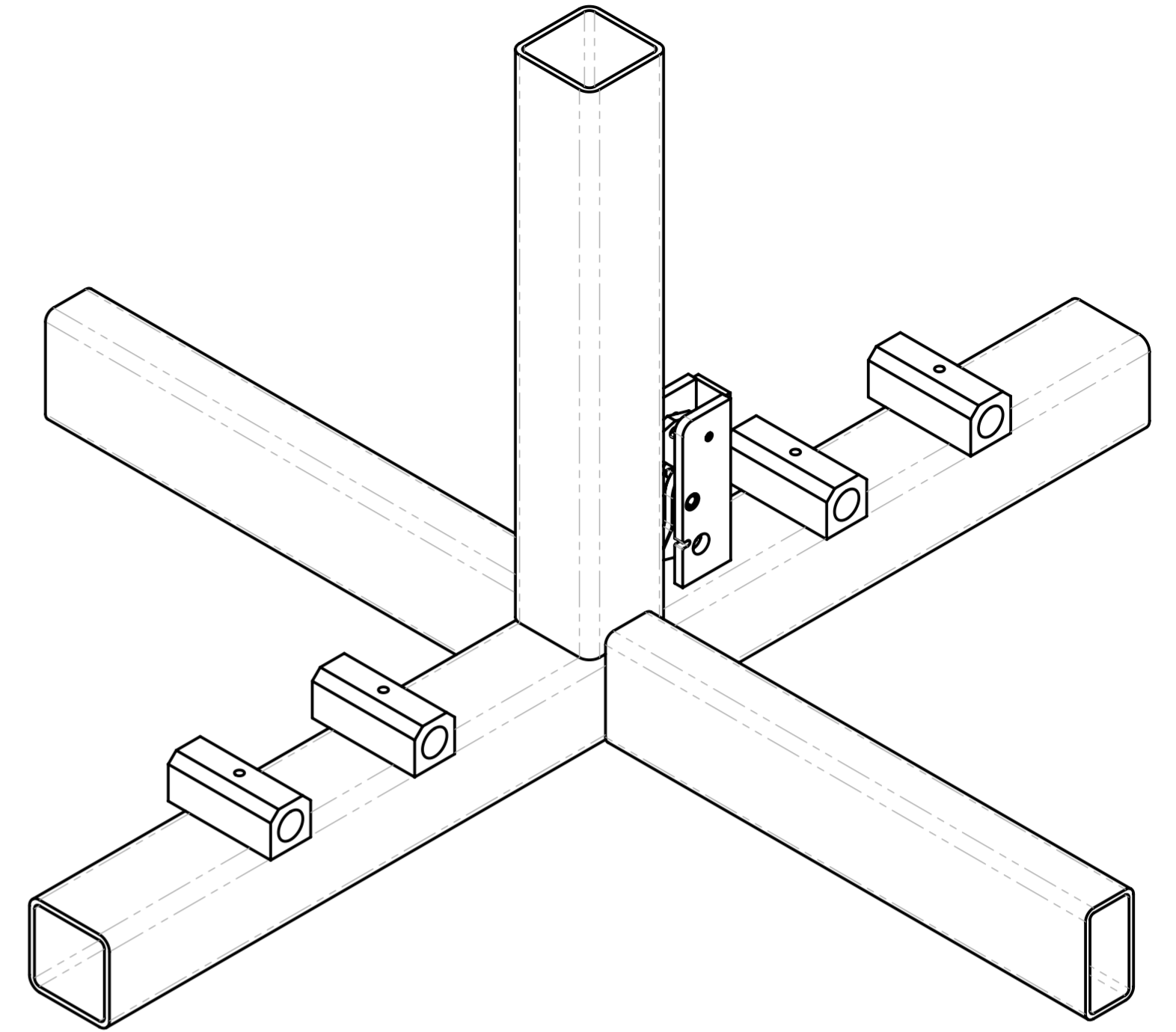
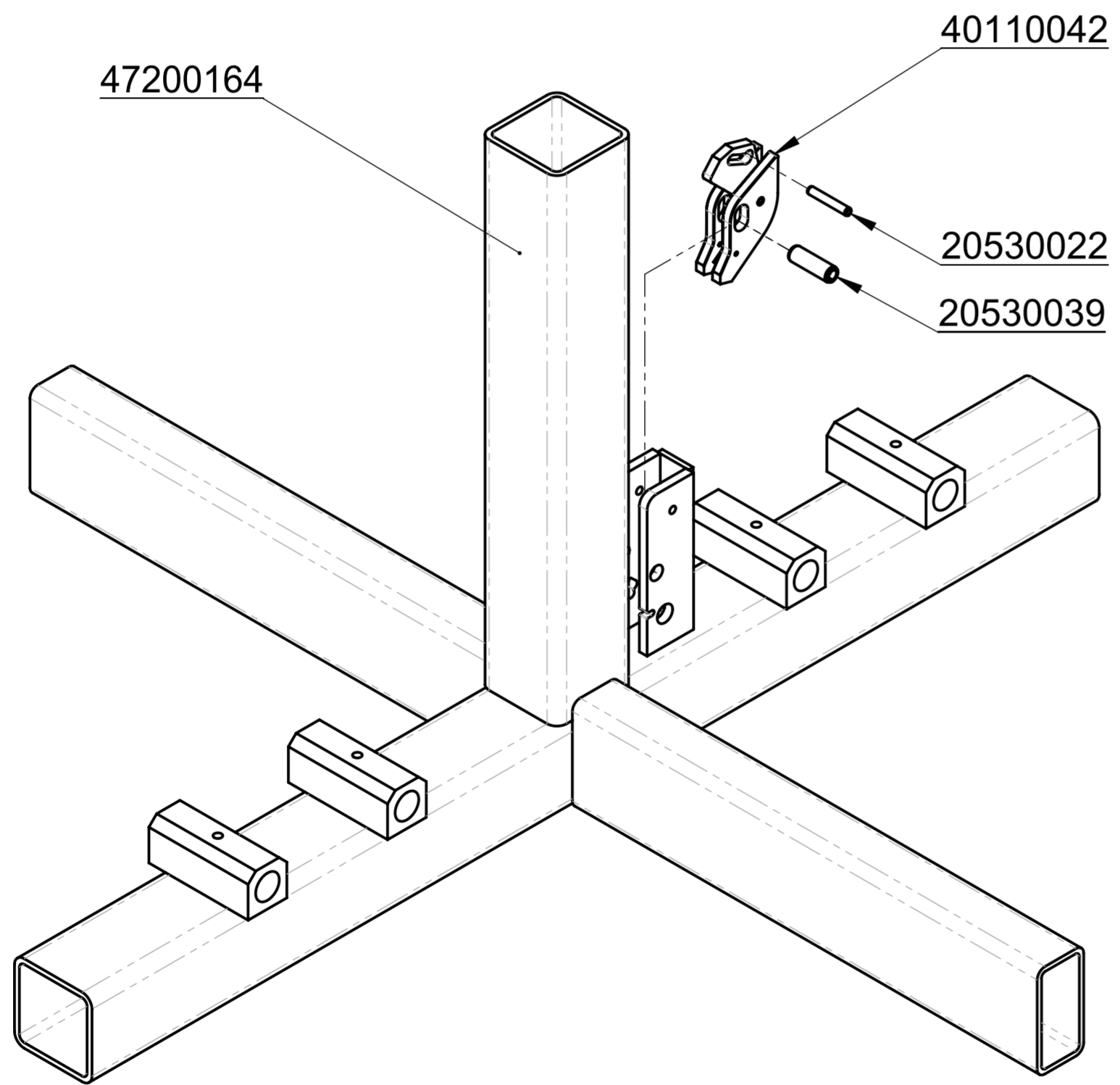
B

A

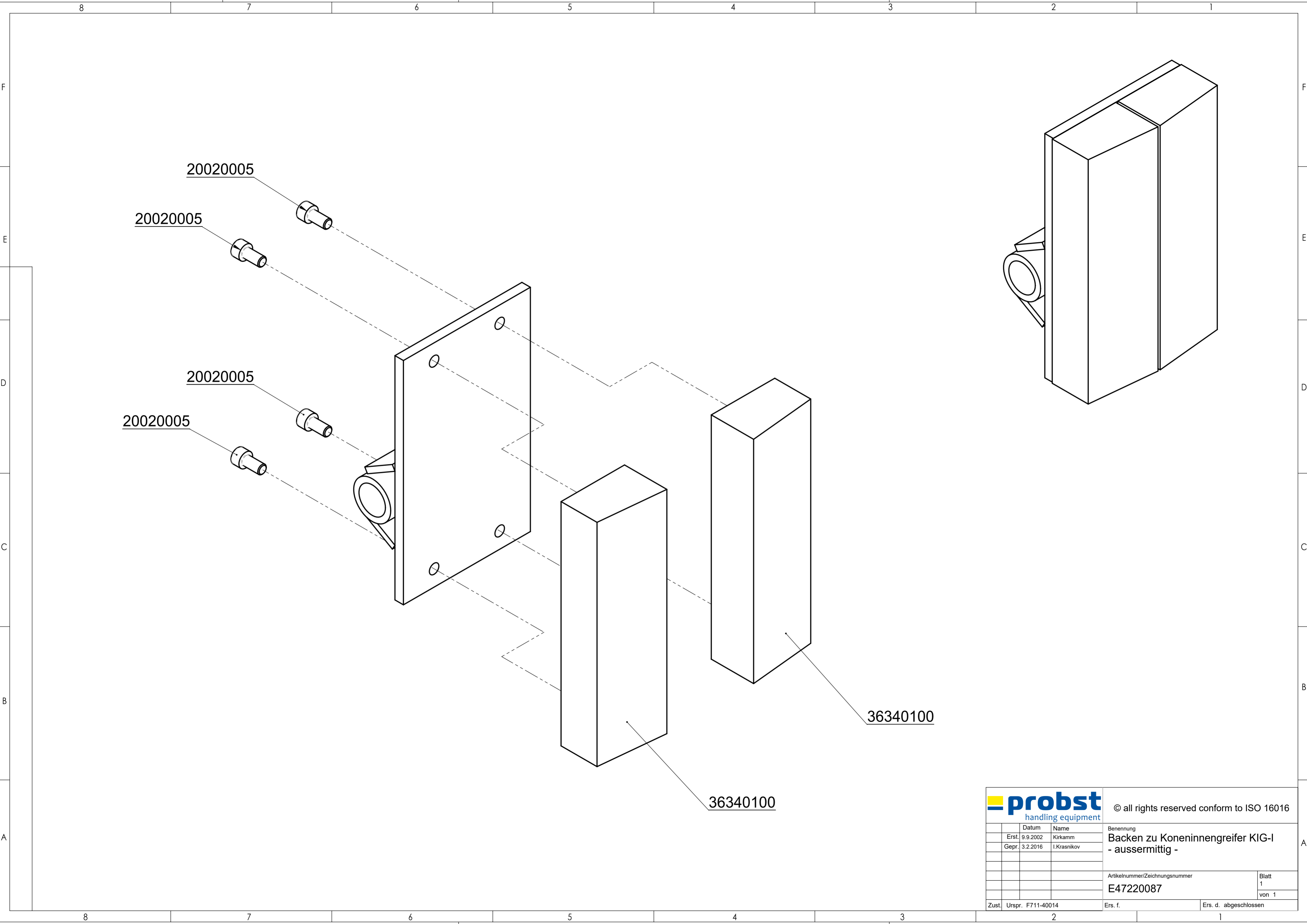


			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	1.2.2017	R.Seidel	Normplatte 12 mm mit Transportring	
Gepr.	1.2.2017	R.Seidel	WLL 3200 kg	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E40110093	1
				von 1
Zust.	Urspr. K151-40006	Ers. f.	Ers. d. abgeschlossen	

8 7 6 5 4 3 2 1



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst.	14.11.2005	Dietrich.Pannier	
Gepr.	14.7.2017	I.Krasnikov	
Benennung		Unterteil Koneninnengreifer KIG 2	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E47200068		1	
von 1			
Zust.	Urspr. F711-20008	Ers. f.	Ers. d.



<b>probst</b> handling equipment		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 9.9.2002	Kirkamm	<b>Backen zu Koneninnengreifer KIG-I - aussermittig -</b>
	Gepr. 3.2.2016	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			<b>E47220087</b>
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr. F711-40014	Ers. f.	Ers. d. abgeschlossen